

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 14. Februar 2020

Nummer 4



Arbeiten im „Röschenhof“ laufen auf Hochtouren

Foto: © Werner Tippmann · Weitere Informationen siehe Seite 3



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 22. Februar findet in der Spielbank Feuchtwangen im Rahmen der Reihe Casino Club Night eine Schlagernacht mit der Band „Atlantis“ statt.

Foto: © Spielbank Feuchtwangen

- | | | | |
|--------------------------|--|--|---|
| 14. Februar
18 Uhr | Workshop – Klöppeln für Anfänger
Kleine Galerie | 21. Februar
18 Uhr | Workshop: Klöppeln für Anfänger
Kleine Galerie Feuchtwangen |
| 14. Februar
19 Uhr | KunstKlang
An die ferne Geliebte
Lieder von Ludwig van Beethoven und Benjamin Britten
Stadthalle Kasten | 22. Februar
21 Uhr | Casino Club Night – Schlagernacht mit Atlantis
Spielbank Feuchtwangen |
| 14. Februar
21 Uhr | Faschingsfete mit Hakan Turan
TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball
Gasthaus „Zur Tenne“, Bernau | 24. Februar
14 Uhr | Kinderfasching für alle mit Cantemus
Land-Gast-Hof Walkmühle |
| 15. Februar
20 Uhr | Wehlmäusler Forstkultur
Georg Maiers IBERLBÜHNE „Wuidschütz’n“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel | 25. Februar
13 Uhr | Kinderfasching mit Eltern-Café
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft |
| 16. Februar
13.30 Uhr | Kinderfasching des Förderverein Kindergarten Breitenau
Gemeinschaftshaus Breitenau | 25. Februar
14 Uhr | Kinderfasching mit anschließendem Faschingsausklang
Schützenhaus Dorfgütigen |
| 16. Februar
19.30 Uhr | Konzert des Posaunenchor Larrieden
Kirche St. Michael in Larrieden | 27. Februar
18.30 Uhr | 3D-Druck – 3D-Scan – Veredelung
Veranstaltung im Rahmen des EFW e.V.
Treffpunkt Betriebsgelände Industriestraße 12 |
| 17. Februar
15 Uhr | Der Tigerprinz – Bilderbuchkino
Stadtbücherei Feuchtwangen | 28. Februar
18 Uhr | Workshop – Klöppeln für Anfänger
Kleine Galerie Feuchtwangen |
| 18. Februar
11 Uhr | „Wir wandern“ nach Dürrwangen
Treffpunkt: Mooswiese | 1. März
18 Uhr | Stummfilmkino
„Metropolis“ – von Fritz Lang
Stiftskirche |
| 18. Februar
14 Uhr | Biografiearbeit mit Irmgard Schmidt
Gemeindehaus Vorderbreitenhann | 6. März
19.30 Uhr | Casino live on stage
Volker Heißmann – Locker vom Hocker
mit dem Pavel Sandorf Quartett
Spielbank Feuchtwangen
ausverkauft |
| 19. Februar
14 Uhr | VdK Faschingsnachmittag
Gasthaus Schöllmann | 7. März | Feuchtwanger Kneipensafari
Verschiedene Gasthäuser und Kneipen |
| 19. Februar
19.30 Uhr | WERTvoll geht weiter
Vortrag zum Thema: BeWERTung gesehen und geliked – wie das Urteil anderer uns beeinflusst
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft | AUSSTELLUNGEN | |
| 20. Februar
9 Uhr | WERTvoll geht weiter
Bibel und Brezen – Frühstückstreffen für alle!
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft | | |
| 20. Februar
19.30 Uhr | Evangelisch mit Unterschieden: Landeskirche und Freikirchen
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Café am Kreuzgang | 7. März bis 13. April
„Frühling lässt sein blaues Band“ – Osterausstellung
Kleine Galerie im Forstamtgarten | |
| 20. Februar
19.30 Uhr | WERTVoll geht weiter
Vortrag zum Thema: WERTstoff
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft | <hr/> Info-Telefon für alle Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904 55
Änderungen vorbehalten! <hr/> | |



Arbeiten im „Röschenhof“ laufen auf Hochtouren

Mit dem Baugebiet „Röschenhof“ hat die Stadt Feuchtwangen insgesamt 52 neue Bauplätze für Einfamilienhäuser und zwölf neue Grundstücke für Mehrfamilienhäuser erschlossen. Während die ersten Häuser bereits stehen, laufen die Bauarbeiten auf einigen Grundstücken im „Röschenhof“ momentan auf Hochtouren, wie auch die aktuelle Aufnahme auf der Titelseite zeigt. „Die Zahl der freien Baugrundstücke ändert sich wöchentlich“, heißt es aus dem Liegenschaftsamt der Feuchtwanger Verwaltung. Bisher sind 48 Grundstücke verkauft, weitere 15 sind reserviert oder stehen zum Teil kurz vor der Vertragsunterzeichnung. „Damit ist im „Röschenhof“ von insgesamt 64 Grundstücken derzeit lediglich ein Bauplatz frei“, teilte Wolfgang Belzner vom Liegenschaftsamt mit.

Auch der Bau der 760 Meter langen Entlastungsstraße vom Kreisverkehr „Dresdener Straße/Walkmühlenweg“ zur Kreisstraße AN 41 ist „bereits sehr weit fortgeschritten“, gab Jörg Körner vom städtischen Tiefbauamt be-

kannt. Die erste Schottertragschicht der neuen Trasse ist fertig, sodass im März mit der Errichtung des neuen Kreisverkehrs an der Kreisstraße AN 41 begonnen werden kann. Wie Körner erklärte, sind für den Bau des Kreisverkehrs insgesamt sechs bis sieben Wochen eingeplant. Anschließend erfolgt die Anbindung des Walkmühlweges sowie die Kabelverlegung für die Beleuchtung des Kreisverkehrs, bevor letztendlich die finalen Pflaster- und Asphaltierarbeiten eingeleitet werden. Nach Einschätzung Körners sind die Arbeiten an der neuen Entlastungsstraße „vor allem im vergangenen Jahr sehr gut vorangekommen“. Zu Beginn der Baumaßnahme im Oktober 2019 war die Fertigstellung für Mitte September 2020 vorgesehen. „Jedoch kann bei anhaltend guter Witterung der Bau der neuen Entlastungsstraße voraussichtlich bereits im Juni vollendet werden“, zeigte sich der Leiter des städtischen Tiefbauamtes verhalten optimistisch und fügte ausdrücklich hinzu, dass der angesetzte Zeitplan stark wetterabhängig ist.



Mosaikworkshop

Gartenkugel, Eidechse oder Stele

3 Tage – 10 Stunden

Aus bunten Fliesen, Glasnuggets, Mosaiksteinen und Spiegelchen können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Kugeln oder Gartenstelen nach eigenen Ideen kreieren.

Es kann auch eigenes Material zum Gestalten mitgebracht werden.

Termine:

Mittwoch,	22. April	von 18–21 Uhr
Freitag,	24. April	von 18–21 Uhr
Samstag,	25. April	von 10–14 Uhr

Veranstaltungsort: Vogelscheune im Museum

Kursgebühr für 10 Stunden: 40,- € zzgl. Materialkosten

Info und Anmeldung unter: 09852/94 24

Kreuzgangspiele 2020

Das Ensemble der Kreuzgangspiele ist komplett!

Alle Schauspielerinnen und Schauspieler für 2020 sind engagiert

Schon am Ende einer noch laufenden Sommerspielzeit, wenn die Stücke für das kommende Jahr bekanntgegeben sind, steigt das Interesse, wer wieder oder zum ersten Mal auf der Kreuzgang-Bühne zu sehen sein wird; dies gleichermaßen beim Publikum und bei den Schauspielerinnen und Schauspieler. Die Kreuzgangspiele beschäftigen kein festes Ensemble, obgleich es natürlich Ensemblemitglieder gibt, die schon lange oder schon häufiger für die Festspiele engagiert waren. Die Kreuzgangspiele orientieren sich beim Engagement des Ensembles stets an den Stücken und damit an den Rollen und Typen, die gebraucht werden. Zudem zeichnen sich die Kreuzgangspiele durch einen hohen Anspruch an die eigene Qualität und Leistung aus. Dieser reicht von der Stückauswahl über die Auswahl der Regieteams hin zur Besetzung bis in die kleinste Rolle hinein. Jeder und jede auf der Bühne (und dahinter) ist wichtig, denn nur so entsteht ein stimmiges Gesamtbild, nur so entstehen die großartigen Festspiele, die im vergangenen Sommer über 50.000 Menschen ins Theater nach Feuchtwangen gebracht haben. Und auch für die kommende Spielzeit ist seit Vorverkaufsbeginn im Oktober 2019 ein großes Interesse zu verzeichnen: Anfang Februar waren fast 19.000 Karten verkauft – wieder ein Rekord!

Im Kreuzgang sind im Sommer 2020 drei große Produktionen zu sehen: „Dracula“ nach dem bekannten Roman von Bram Stoker, die Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“ und für Kinder und Familien „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“. Im neuen Nixel-Garten stehen ebenfalls drei Inszenierungen auf dem Spielplan: „Frederick“ nach dem Kinderbuch von Leo Lionni, inszeniert und gespielt von der Hamburger Bühne Bumm, „Die Räuber“ von Friedrich Schiller in einer Inszenierung von Intendant Johannes Kaetzler und „Zersetzung. Eine performative Textcollage nach Motiven von H.P. Lovecraft.“ von Alexander Ourth und Ulrich Westermann.

In „Dracula“, das am 11. Juni Premiere hat, wird **Andreas Wobig** die Rolle des verführerischen Vampirs übernehmen. Der Schauspieler ist 1956 in Berlin geboren. Ab 1980 war er in Berlins freier Theater-Szene aktiv und gastierte ab 1989 an den staatlichen Bühnen, wo er mit Regisseuren wie George Tabori, Thomas Brasch, Thomas Langhoff und anderen arbeitete. Nebenher spielte er in Film- und Fernsehproduktionen. Von 1996 bis 2003 war



Andreas Wobig:
Dracula. (Foto:
© CDS Schrott)

er Ensemblemitglied am Theater Heilbronn, wo er unter anderem in Molières „Geizigen“ und „Tartüff“ spielte und in den Rollen des „Hauptmann von Köpenick“ und „George“ in „Von Mäusen und Menschen“ zu sehen war. Dreimal erhielt er dort einen Preis für herausragende schauspielerische Leistungen. Es folgten zwei Jahre in Wilhelmshaven. Hier spielte Andreas Wobig unter anderem den „Nathan“ und „Phillipp II“ in „Don Carlos“. Zwischen 2006 und 2011 gastierte er an verschiedenen Bühnen zwischen Hamburg und Wien, spielte z.B. Büchners „Danton“ oder den „Kurfürst“ in „Der Prinz von Homburg“. Von 2007 bis 2011 war der Schauspieler bereits bei den Kreuzgangspielen engagiert. 2012 ging er für ein festes Engagement an das Theater in Innsbruck. Hier spielte er mit viel Erfolg z.B. den „Prospero“ in Shakespeares „Der Sturm“, „Azdak“ in Brechts Kreidekreis sowie „Faust“ und „Mephisto“ in Goethes „Faust I“. Andreas Wobig arbeitet zudem als Sprecher für bekannte Hörspielserien, Dokumentationen und Computerspiele. Seit 2019 ist er wieder gastierend unterwegs, zuletzt bis Januar 2020 am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden sowie von Januar bis April 2020 am Tiroler Landestheater in Innsbruck. Im Kreuzgang war Andreas Wobig 2019 als „Strominger“ und als „Bote“ in „Die Geierwally“ zu sehen.



*Lea Aumann:
Mina Murray in
„Dracula“.*



*Joseph Reichelt:
Jonathan Harker in
„Dracula“ und
Bertram in „Ende
gut, alles gut“.
(Foto: © Christian
Klopp)*

Weibliche Hauptrolle und Gegenfigur zu Graf Dracula ist Mina Murray, eine junge und empathische Frau, die sicherlich die Sympathien des Publikums auf sich ziehen wird. Gespielt wird Mina Murray von **Lea Aumann**. Die Schauspielerinnen sind in der niedersächsischen Stadt Peine geboren. 2015 absolvierte sie in Hildesheim am dortigen Gymnasium Marienschule ihr Abitur. Nach einer halbjährigen Skandinavienreise begann sie die Ausbildung an der Freien Schauspielschule Hamburg, welche sie im Februar 2019 mit Auszeichnung abschloss. Innerhalb dieser Ausbildung spielte sie unter anderem in „Der Gott des Gemetzels“ unter der Regie Jürgen Lederers und „Mr. Pilks Irrenhaus“ unter der Regie von Johannes Kaetzler. Lea Aumann war 2018 zum ersten Mal bei den Kreuzgangspielen und spielte alternierend mit Judith Mauch in „Hase und Igel“. Im vergangenen Jahr übernahm sie die Regieassistentin für die „Geierwally“ und für „Kleider machen Leute“. 2020 wird Lea Aumann auch in der Komödie „Ende gut, alles gut“ zu sehen sein.

Zum ersten Mal auf der Kreuzgang-Bühne steht im Sommer 2020 der Schauspieler **Joseph Reichelt**, der gleich in beiden Abendproduktionen in wesentlichen Rollen zu sehen sein wird: In „Dracula“ übernimmt er die Rolle des jungen Anwalts Jonathan Harker, Verlobter von Mina Murray, und in der Komödie von William Shakespeare „Ende gut, alles gut“ ist er als bindungsscheuer Bertram zu sehen. Joseph Reichelt wurde 1985 in Burg geboren und ist in Leipzig aufgewachsen, wo er bereits vor dem Studium am Schauspielhaus spielte. Seine Ausbildung absolvierte er am Max Reinhardt Seminar in Wien. Während seiner Studienzeit spielte er zahlreiche Rollen, zum Beispiel am Schlosstheater Schönbrunn den Junker Christoph von Bleichenwang in „Was ihr wollt“, die Doppelrolle Gus/Augustus in „Arkadien“ am Landestheater Niederösterreich in Kooperation mit dem Theater Baden

und Gott am Schauspielhaus Wien. Im letzten Studienjahr führte ihn sein Erstengagement an das Theater Lübeck – dort erarbeitete er u.a. mit Marco Štorman den Menuchim in Hiob. Außerdem entstand dort sein Soloabend „Der Weg zum Glück“ von Ingrid Lausund. In Hamburg war er am Altonaer Theater beispielsweise als Tod in Thees Uhlmann's „Sophia, der Tod und ich“, als Christopher Marlowe in „Shakespeare in Love“ sowie als Ringo Starr in „Backbeat“ zu sehen. Als Schlagzeuger sammelt er Banderfahrung seit seinem 16. Lebensjahr, erhielt Unterricht an der Musikschule Johann Sebastian Bach und spielt noch bis Mai 2020 am Kammertheater Karlsruhe den Drummer Kloppi in „Bed of Roses“. Für Stage Entertainment stand er bei „Rocky“ in Stuttgart als Paulie auf der Bühne. In der letzten Spielzeit hat er unter anderem mit Christof Loy an der Oper Frankfurt zusammengearbeitet.

Die weibliche Hauptrolle in „Ende gut, alles gut“ übernimmt die in Feuchtwangen bereits seit vielen Jahren bekannte Schauspielerinnen **Lisa Ahorn**. Helena, die sich unsterblich in Bertram verliebt, und zuletzt sogar sein Herz gewinnen kann, ist eine außergewöhnliche Rolle – eine starke Frau. Lisa Ahorn, geboren 1991, ist im schleswig-holsteinischen Neumünster aufgewachsen. Hier sammelte sie bereits im Grundschulalter begeistert erste Bühnenerfahrung und war bis zu ihrem Abitur 2011 Mitwirkende verschiedener Schultheater- und Musicalproduktionen. 2013 setzte sie ihren langgehegten Wunsch schließlich in die Tat um und begann ihre Ausbildung an der Freien Schauspielschule Hamburg, die sie im Februar 2016 erfolgreich abschloss. Gleich darauf trat sie bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen ihr erstes Engagement an und war als Fee Glöckchen in „Peter Pan“ und als Fürstin von Verona in „Romeo und Julia“ zu sehen. Nach einem Engagement am Kinder-



*Lisa Ahorn:
Helena in „Ende
gut, alles gut“ und
Dr. Quincey P. Mor-
ris in „Dracula“.*



*Rebekka Michalek
ist das Sams.*

und Jugendtheater Morgenstern in Berlin kehrte sie im Sommer 2017 auf die Kreuzgang-Bühne zurück. Sie spielte zudem in ihrer Wahlheimat Hamburg in „König Drosselbart“ unter der Regie von Hartmut Uhlemann am Ernst-Deutsch-Theater und war bei den Kreuzgangspielen 2018 als Lena in „Wie im Himmel“ und in „Schneewittchen“ als die böse Königin zu sehen. Im Sommer 2019 übernahm sie auf der Kreuzgang-Bühne die Rolle der Louise in „Acht Frauen“ und der Leni in „Die Geierwally“. Zuletzt spielte sie am Altonaer Theater in Hamburg die weibliche Hauptrolle in „Shakespeare in Love“, auch hier schon an der Seite von Joseph Reichelt. Im Sommer wird sie zudem als Dr. Quincey P. Morris in „Dracula“ zu sehen sein.

Bei Groß und Klein seit vielen Jahren beliebt ist das Sams, dieses liebenswürdig-freche Wesen mit roten Haaren und Wunschpunkten aus der Feder von Paul Maar. Im kommenden Sommer steht „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ auf dem Spielplan, Premiere ist am 10. Mai, und in der Hauptrolle ist **Rebekka Michalek** zu sehen, die ebenfalls in Feuchtwangen keine Unbekannte ist. Rebekka Michalek wurde 1991 in Cuxhaven geboren und wuchs in Aurich auf. Nach ihrem Abitur begann sie eine Schauspielausbildung an der Freien Schauspielschule Hamburg. Während ihrer Ausbildung wirkte sie 2014 unter der Regie von Johannes Kaetzler in der Inszenierung „Der goldene Drache“ von Roland Schimmelpfennig und 2015 in dem Stück „Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“ mit. Sie schloss ihre Ausbildung 2015 erfolgreich ab und spielte im Anschluss die Rolle der Effie Briest im gleichnamigen Jugendstück bei den Kreuzgangspielen im Nixel-Garten. 2017 spielte sie die Rolle der Reformatorin im Stück „Argula“, wofür sie und der Regisseur Ale-

xander Ourth mit dem Kreuzgangpreis der Fränkischen Landeszeitung ausgezeichnet wurden. Im selben Jahr spielte sie in der Tufa Trier den Konrad in dem Kindertheaterstück „Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“, welches ebenfalls Alexander Ourth inszenierte. In der Jubiläumsspielzeit 2018 spielte sie die Rolle der Siv in „Wie im Himmel“ und diverse Rollen in „Schneewittchen“. Im vergangenen Jahr war sie als Suzanne in „Acht Frauen“ auf der Kreuzgang-Bühne zu erleben sowie in „Kleider machen Leute“ im Nixel-Garten. Erst kürzlich stand Rebekka Michalek in „Draußen vor der Tür“ in der Stadthalle Kasten auf der Bühne. Im Sommer 2020 spielt sie neben dem Sams auch in „Dracula“.

Darüber hinaus werden Lennart Matthiesen, Ulrich Westermann, Antje Otterson, Sabine Sachse, Chantale Schumacher, Mario Schnitzler, Urs Alexander Schleiff, Wolfgang Beigel, Konstantin Krisch, Pascal Pawlowski, Achim Conrad, Peter Heeg, Doris Otto, Alexander Ourth und Meike Pintaske das Ensemble komplettieren. Im Nixel-Garten sind Katrin Sagener und Judith Mauch in „Frederick“ sowie insgesamt elf Nachwuchsschauspielerinnen und -schauspieler in Schillers „Die Räuber“ zu sehen.

Karten für die Kreuzgangspiele gibt es unter www.kreuzgangspiele.de, im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, unter Kartentelefon 09852/904-44 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Die ersten Absolventen am Campus Feuchtwangen

Isabel Grauf und Christoph Dürnberger sind die ersten Absolventen am Campus Feuchtwangen. Im September 2015 haben die beiden ihr Studium der „Angewandten Ingenieurwissenschaften“ begonnen und sind mittlerweile als Bachelor of Engineering erfolgreich in ihren Beruf gestartet.

„Die Baubranche boomt derzeit und die Suche nach qualifizierten Fachkräften gestaltet sich immer schwieriger“, schilderte Christoph Dürnberger seine Erfahrungen. Mit ihrem Abschluss in der „Nachhaltigen Gebäudetechnik“ haben sowohl Dürnberger als auch Isabel Grauf schnell eine passende Festanstellung gefunden. Dürnberger ist bereits seit September 2019 als Technischer Verkaufsberater bei einem großen Konzern für Sanitärtechnik tätig, Grauf hat im Februar dieses Jahres ihre Arbeit im Bereich Hochbau im Öffentlichen Dienst aufgenommen. Bürgermeister Patrick Ruh und dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer gratulierten den beiden ersten Absolventen des Campus Feuchtwangen zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg. Die Feuchtwanger Bürgermeister zeigten sich erstaunt über die unterschiedlichen Berufswege der beiden Studienabgänger, hoben dies aber gleichzeitig als einen „Beleg für die Vielseitigkeit des Feuchtwanger Studiengangs“ hervor.

„Mit dem breit aufgestellten Modulangebot und der praxisnahen Ausbildung stehen den Absolventen der „Nachhaltigen Gebäudetechnik“ mehrere berufliche Richtungen offen“, waren sich Grauf und Dürnberger einig. Nach dem ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenstudium erfolgt die Spezialisierung zur „Nachhaltigen Gebäudetechnik“, wobei die Studierenden nach eigenen Interessen aus unterschiedlichen fachspezifischen Wahlpflichtmodulen wählen können. Während des Studiums in Feuchtwangen beschäftigen sich die Studenten unter anderem mit Themen der Bauphysik und der Gebäudesimulation, lernen gleichzeitig aber auch Grundlagen der Baupraxis, wie beispielsweise die energetische Sanierung, Thermografie oder Elektrotechnik eines Gebäudes. „Durch verschiedene Versuchsstände und modernste Technik am Campus Feuchtwangen haben die Studierenden die Möglichkeit, das theoretisch erlernte Wissen mit der Praxis zu verbinden“, teilte Dürnberger seine Erkenntnisse.

Grauf und Dürnberger kommen aus der nahen Umgebung von Feuchtwangen. Für beide sei die Chance auf einen zukunftsorientierten Studiengang mit neuester technischer Ausstattung vor der Haustüre der ausschlaggebende Grund für das Studium in Feuchtwangen gewesen. Zudem bewerteten die beiden Absolventen die „zum Teil familiäre Atmosphäre und persönliche Betreuung“ am Campus positiv. Trotzdem sieht Dürnberger neben kleineren organisatorischen Problemen bei der Anzahl an Studenten noch Verbesserungspotenzial.

Zuwendung vom Freistaat Bayern in Aussicht

Für den Bau des zweiten Campusgebäudes sind neue Fortschritte erkennbar. Wie in jüngster Stadtratssitzung bekannt gegeben wurde, stellt der Freistaat Bayern einen Baukostenzuschuss in Höhe von insgesamt 1,485 Millionen Euro zur Errichtung des zweiten Gebäudes am Campus zur Verfügung. Voraussetzung der Ausreichung ist dabei eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Stadt Feuchtwangen und der Hochschule Ansbach. Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Feuchtwanger Verwaltung zu beauftragen, diese entsprechende Vereinbarung mit der Hochschule zu entwerfen, um die Ausreichung der in Aussicht gestellten Zuwendung zu ermöglichen.



Isabel Grauf und Christoph Dürnberger sind die beiden ersten Absolventen der Studienrichtung „Nachhaltige Gebäudetechnik“ am Campus Feuchtwangen.

Neue Feldgeschworene vereidigt

Mit Dietmar Liebers (rechts) und Gerd Großmann (Mitte) konnte Bürgermeister Patrick Ruh zwei neue Feldgeschworene für die Gemarkung Feuchtwangen vereidigen. Feldgeschworene unterstützen die staatlichen Vermessungsbehörden und überwachen die Grenzen. Mit ihrer Vereidigung verpflichten sich die Feldgeschworenen zur gewissenhaften und unparteiischen Ausführung ihrer Tätigkeiten sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des sogenannten Siebenergeheimnisses auf Lebzeiten.

Das Feldgeschworenenwesen gilt als ältestes kommunales Ehrenamt in Bayern. Für Feuchtwangen ist es mittlerweile sehr schwierig geworden, nach dem Ausscheiden von Feldgeschworenen Nachfolger zu finden, so Bürgermeister Ruh. Während früher das Amt meist innerhalb der Familie weitergegeben wurde, ist heute mittlerweile ein öffentlicher Aufruf nötig. „Umso schöner ist es, dass

zwei neue Feldgeschworene gefunden werden konnten“, zeigte sich der Feuchtwanger Rathauschef erfreut.



Kreuzgangspiele 2020

Das Sams im Kreuzgang

Die Premiere gibt es wieder für
1 Euro – Vorverkauf nur am
19. Februar 2020

Im kommenden Sommer sorgt das Sams auf der Kreuzgang-Bühne für reichlich Wirbel im Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Eigentlich wundert es nicht, wenn am Sonntag die Sonne scheint, am Montag Herr Mon kommt, am Dienstag Dienst ist, am Mittwoch Mitte der Woche, wenn es am Donnerstag donnert und am Freitag überraschend frei, dass am Samstag etwas Außergewöhnliches passiert... und auch die kommenden Tage mit dem Sams, das laut singt und gern dichtet, sind mehr als turbulent. Ein Spaß für die ganze Familie, der am 10. Mai 2020, um 16.15 Uhr seine erste Vorstellung im Kreuzgang feiert.

Auch in diesem Jahr findet diese Premiere wieder als „Ein-Euro-Premiere“ statt: Karten hierfür kosten auf allen Plätzen nur 1 Euro und können nur am **19. Februar** ab 9 Uhr telefonisch bestellt (Telefon 09852-904 44) bzw. persönlich im Kulturbüro gekauft werden. Mehr als 6 Karten pro Bestellung und schriftliche Bestellungen (Post, Fax, Mail) können nicht bearbeitet werden. Vormerkungen sind ebenfalls nicht möglich. Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Premierenkarten am Vorverkaufstag groß, also: Früh aufstehen!



Das Sams kennt doch jedes Kind, oder nicht? Am 19. Februar gibt es ab 9 Uhr Karten für 1 Euro. Illustration: © Paul Maar

Alle Informationen zu den Kreuzgangspielen und zum Familienstück „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ gibt es im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44, karten@kreuzgangspiele.de oder auf www.kreuzgangspiele.de und auf Facebook.



Jugendtreff – Galanight im Jugendhaus

UPCOMING event GALANIGHT

Was?
 GALANIGHT
 # kostet nichts
 # ohne Anmeldung

Wann?
 SAMSTAG
 22 | 02 | 2020
 17.30 - 21.30 Uhr

Wie?
 # Schick
 # Anzug
 # Kleid
 # Disco
 # Games
 # special Food

Und sonst so?
 # Experten treffen
 ↳ 1. April Bewerbungscoach
 # coole Aktionen (Kunst, Spaß,...)
 # Eure Ideen ...

jeden Freitag und Samstag | 17.30 - 21.00 Uhr
 ab 12 Jahren

**Chillen, Reden,
 Musik, Billard, Kicker,
 Darts, Tischtennis, PS 4, ...**

Jugendhaus Feuchtwangen
 Jahnstraße 4
 91555 Feuchtwangen

JUGEND TREFF

Kontakt
 Tel.: 09852 - 1210
 jugendbuero@feuchtwangen.de

Das neue Jugendtreffteam startet sein aktuelles Konzept mit der Galanight am **22. Februar**.

Zukünftig erweitern die pädagogischen Mitarbeiter des städtischen Jugendhauses das bestehende Angebot und laden dazu verschiedene Experten zu unterschiedlichen Themenbereichen ein, die den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Als erste Aktion aus dieser Reihe wird am 1. April die Möglichkeit sein, einen Bewerbungscoach zu treffen, der in lockerer Atmosphäre für alle Fragen rund um das Thema Bewerbung zur Verfügung steht.

Neues Start-up-Unternehmen

Feuchtwangen hat ein neues Start-up-Unternehmen der Blechverarbeitung. Bereits im vergangenen Oktober hat Harald Fache-Kloos seine Firma „Blech-Decker“ in der Rothenburger Straße gegründet. Nun besuchte Bürgermeister Patrick Ruh auf Einladung das neue Start-up und gratulierte dem Inhaber zum Schritt in die Selbstständigkeit und der Gründung seines eigenen Unternehmens.

Mit seinen unterschiedlichsten Blechbearbeitungsmaschinen und seinen handwerklichen Leistungen in den Berei-

chen Spengler-, Dachdecker- und Abdichtungsarbeiten verspricht Harald Fache-Kloos mit seiner Firma „Blech-Decker“ individuelle Lösungen für alle Privat- und Gewerbetunden. Vorrangig arbeitet die Firma „Blech-Decker“ mit Feinblech, woraus Fache-Kloos mit einer speziellen Falttechnik alle Produkte betreffend Dach und Spenglerei herstellt. Mit selbst gefertigten Lampenschirmen, Blumenkübeln oder dekorativen Artikeln aus Blech geht die Produktpalette von „Blech-Decker“ auch über das Dachdecken hinaus.



Harald Fache-Kloos ist gelernter Dachdecker und Meister im Spengler-Handwerk. Vor seinem Schritt in die Selbstständigkeit sammelte Fache-Kloos über knapp 15 Jahre Berufserfahrung als Dachdecker und Spengler. Aktuell ist seine Firma „Blech-Decker“ ein Ein-Mann-Betrieb. Bereits zum kommenden Frühjahr strebe Fache-Kloos personellen Zuwachs an. Besonders freuen würde sich der „Blech-Decker“-Inhaber in naher Zukunft über Auszubildende in seinem Betrieb.

Kostenloser Workshop für „Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement“



Anja Kirchberger (links) initiiert gemeinsam mit der Integrationslotsin des Landkreises Ansbach Diana Jones einen Workshop für „Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement“.

Unter der Überschrift „Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement“ findet am Dienstag, **10. März**, in Feuchtwangen erstmals ein Workshop zum Thema Migration statt. Veranstalter ist Feuchtwangens Integrations-/Inklusionsbeauftragte Anja Kirchberger in Kooperation mit der Integrationslotsin des Landkreises Ansbach Diana Jones, die rund um das Thema ehrenamtliche Migrationsarbeit referiert. Die Schwerpunkte variieren je nach Anliegen und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, im Allgemeinen informiert Jones beispielsweise über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Migrationsarbeit wie Kostenerstattungen und Versicherungen.

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von bereits tätigen Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ebenfalls sozial engagieren und anderen bei der Integration sowie kleineren Alltagsanliegen helfen möchten. Der Workshop soll ausreichend Gelegenheit bieten, um sich über Erfahrungen ebenso wie Erwartungen und Motivationen untereinander austauschen zu können.

Der Workshop findet am 10. März um 19 Uhr in FEU-Mitte, 2. Stock der Tourist Information am Marktplatz 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 25 Personen begrenzt. Die Anmeldung für den Workshop erfolgt bei Anja Kirchberger, Tel. 09852/904-109 oder per Mail an anja.kirchberger@feuchtwangen.de

Regenerative Energieerzeugung und Bürgerbeteiligung im Fokus



Nachhaltigkeit, finanzielle Absicherung sowie Bürgerbeteiligung sind die Kernpunkte in den Zukunftsplänen der Feuchtwanger Stadtwerke. Dabei soll der Fokus der zukunftsorientierten Arbeit der Stadtwerke zunächst auf

die regenerative Energieerzeugung gelegt werden, wie der Technische Werkleiter Lothar Beckler in der öffentlichen Stadtratssitzung im Januar erklärte.



Nach Einschätzung Becklers bietet der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung den Stadtwerken langfristig große Handlungsmöglichkeit bei geringem Risiko. Mit der gezielten Förderung der regenerativen Erzeugung können die Stadtwerke zum einen auf den Handel, Netzausbau und Vertrieb starken Einfluss nehmen, zum anderen kommt der regenerativ erzeugte Strom auch den Bürgern zugute. „Mit Blick auf die Zukunft wird neben der Analyse und des möglichen Aufbaus eines Nahwärmenetzes daher die regenerative Energieerzeugung die wichtigste Herausforderung in der Arbeit der Stadtwerke sein“, verdeutlichte der Technische Werkleiter in der Stadtratssitzung. Der fortschreitende Rückgang der konventionellen Energieerzeugung bedingt durch die Energie- und Verkehrswende werde laut Beckler in naher Zukunft einen starken Wettbewerb im Bereich regenerativer Energieerzeugungsanlagen mit sich bringen. „Um dabei ein nachhaltiges Wachstum der Stadtwerke sichern zu können, müssen die Feuchtwanger Stadtwerke bereits jetzt aktiv konkrete Konzepte für die regenerative Energieerzeugung ausarbeiten“, äußerte Beckler.

Als Zukunftsstrategie strebe Beckler vorerst kleinere regenerative Projekte im Konzessionsgebiet der Stadtwerke Feuchtwangen an, die wenige Risiken bergen und gleichzeitig schnell umzusetzen sind. Es sei wichtig, durch eine konsequente Positionierung seitens der Stadtwerke die Akzeptanz und damit auch die Nachfrage der Bürger gegenüber regenerativ erzeugter Energie nachhaltig zu steigern. Wie Lothar Beckler ausdrücklich erwähnte, soll bei den regenerativen Konzepten der Kunde im Fokus stehen. Bürgermeister Patrick Ruh fügte hierbei an, dass es die Aufgabe der Stadtwerke sei, die Bürgerinnen und Bürger an den Vorteilen der regenerativen Erzeugung teilhaben zu lassen. „Durch eine nachhaltig gesicherte Beteiligung muss der ökologische Strom der Stadtwerke den Feuchtwangern zugutekommen“, sind sich Bürgermeister Ruh und Lothar Beckler einig.

Um zeitnah zukunftsorientierte Konzepte der regenerativen Erzeugung zu realisieren, sollen bereits im kommenden Werkausschuss Mitte Februar erste Planungen kleinerer Projekte vorgestellt und diskutiert werden, kündigte Beckler an.

Georg Maiers **IBERL BÜHNE** „Wuidschütz'n“

Bayerisches Wirtshaus theater
zu Gast im Landgasthof
„Am Forst“ in Wehlmäusel
am Samstag, 15. Februar 2020

Am Samstag, den **15. Februar** wird Georg Maiers IBERL Bühne aus München zu Gast im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel sein. Gespielt wird die spannend-hinterfotzige Komödie „Wuidschütz'n“. Karten sind im Vorverkauf noch in der Tourist Information am Marktplatz (Telefon 09852/904-55) oder im Landgasthof „Am Forst“ erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 23,- €, an der Abendkasse 24,- €. Beginn ist um 20 Uhr.



Am 15. Februar ist im Landgasthof die Komödie „Wuidschütz'n“ zu sehen. (Foto: © Iberl-Bühne)



Programm Frühjahr 2020

Kursanmeldungen:
Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

Vorträge in der Praxisklinik Feuchtwangen IV. Stock

H12281H Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz
Dr. Arnulf Zimmermann
1x / 03.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12282F Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung
Dr. Monzer Al Mortaza
1x / 17.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei
Anmeldung erforderlich: Tel. 09832/682 20

H12283F	Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie Dr. Evelyn Weick-Mayer 1x / 31.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei	G80282F	Spanisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs 15x / 04.03.2020 / Mi 18.15–19.45 / 87,00 €– 112,50 €
H12284F	Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. Peter Tichy 1x / 21.04.2020 / 18.30 / Eintritt frei	G81281F	Spanisch – Mittelstufe B1 12x / 18.02.2020 / Di 19.00–20.30 / 69,60 €– 90,00 €
H12285F	Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. Peter Tichy 1x / 19.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei	H20281F	Einkaufstipps – Lebensmittel unter der Lupe 1x / 05.03.2020 / Do 17.00–18.00 / 6,00 €
H12286F	Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. Peter Tichy 1x / 05.05.2020 / 18.30 / Eintritt frei	H20282F	Basisch Essen – Detox 1x / 21.04.2020 / Di 19.00–21.00 / 7,00 €
H12287F	Die Divertikulitis, eine Entzündung des Dickdarms – moderne Therapiemöglichkeiten 1x / 26.05.2020 / 18.30 / Eintritt frei	H23281F	Fränggisch fier alle Dooch – fränkische Alltags- küche 1x / 02.04.2020 / Do 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel
F31281F	PC-Einsteiger/Innen – Basiskurs 1 4x / 02.03.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 117,98 € incl. Skript	H23282F	Kuchen im Glas 1x / 25.05.2020 / Mo 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel
F32281F	PC-Einsteiger/Innen – Basiskurs 2 4x / 18.05.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 100,00 €	H23283F	Leckerer Azubi- und Studentenfutter 1x / 16.06.2020 / Di 18.00–21.00 / 12,00 € + Lebensmittel
F34281F	Textverarbeitung mit Word 2016 – Grundlagen 5x / 28.04.2020 / Di+Do 19.00–22.00 / ab 141,69 € incl. Skript	H23284F	Sonntagsbraten 1x / 08.07.2020 / Mi 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel
F34282F	Fit fürs Büro mit Office 2016 5x / 31.03.2020 / Di+Do 19.00–22.00 / ab 142,98 € incl. Skript	H31281F	PhysioFlowYoga 10x / 05.03.2020 / Do 18.30–20.00 / 65,00 €
F35281F	Tabellenkalkulation mit Excel 2016 – Grundlagen 5x / 16.03.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 141,69 € incl. Skript	H31283F	Hatha-Yoga Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist 6x / 21.04.2020 / Di 18.00–19.20 / Der Kurs ist belegt.
F39281F	Outlook 2016 für Einsteiger/Innen 3x / 02.06.2020 / Di+Do 19.00–22.00 / ab 91,69 € incl. Skript	H31284F	Hatha-Yoga Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist 6x / 21.04.2020 / Di 19.30–20.50 / Der Kurs ist belegt.
F44281F	Erstellen der eigenen Website mit WordPress 5x / 15.04.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 125,00 €	H31285F	Hatha-Yoga Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist 6x / 22.04.2020 / Mi 09.00–10.20 / Der Kurs ist belegt.
G30281F	Englisch – Grundstufe A2 15x / 21.02.2020 / Fr 09.45–11.15 / 87,00 €– 112,50 €	H31282F	Yoga für Frauen 5x / 20.04.2020 / Mo 17.45–19.15 / Der Kurs ist belegt.
G31281F	Englisch – Mittelstufe B1 / Konversation 15x / 20.02.2020 / Do 19.15–20.45 / 87,00 €– 112,50 €	H33281F	Qigong 10x / 17.02.2020 / Mo 18.30–19.30 / 50,00 €
G50281F	Italienisch – Grundstufe A2 6x / 04.03.2020 / Mi 19.00–20.30 / 34,80 €– 45,00 €	H35281F	Locker und leicht – tiefenentspannt mir PMR 8x / 04.03.2020 / Mi 19.30–20.30 / 36,00 €
G51281F	Italienisch – Mittelstufe B1 6x / 05.03.2020 / Do 19.00–20.30 / 34,80 €– 45,00 €	H36281F	Autogenes Training für Anfänger/Innen und Fortgeschrittene 8x / 17.02.2020 / Mo 19.45–20.45 / 40,00 €
G80281F	Spanisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs 12x / 18.02.2020 / Di 17.30–19.00 / 69,60 €– 90,00 €	H43281F	Pilates für Anfänger/Innen und Wiedereinsteiger/ Innen 10x / 23.04.2020 / Do 18.00–19.00 / 43,30 €
		J10281F	Aroha Schnuppernachmittag 1x / 21.02.2020 / Fr 16.00–17.00 / 6,70 €
		J10282F	Aroha Schnuppernachmittag 3x / 13.03.2020 / Fr 16.00–17.00 / 20,00 €
		J10283F	Bodystyling 10x / 30.03.2020 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €



- | | |
|--|---|
| <p>J13281F Wassergymnastik
7x / 27.03.2020 / Fr 14.00–14.45 / 35,00 € /
Der Kurs ist belegt.</p> <p>J40281F Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken
für jedermann ab 14 Jahren
1x / 20.06.2020 / Sa 14.00–19.00 / 21,00 €</p> <p>J54281F Fitnessboxen
10x / 21.02.2020 / Fr 18.30–20.00 / 70,00 €
+ 5,00 € Materialkosten</p> <p>K03281F Tanz mit – bleib fit / Schnuppernachmittag
1x / 21.02.2020 / Fr 14.15–15.30 / 7,50 €</p> <p>K03282F Tanz mit – bleib fit
3x / 13.03.2020 / Fr 14.15–15.30 / 20,00 €</p> <p>K41281F Einfach malen – einfach sein
1x / 09.05.2020 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K41281F Einfach malen – einfach sein
1x / 07.03.2020 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K42281F Handlettering für Anfänger/innen
1x / 20.02.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K42282F Handlettering für Anfänger/innen
1x / 23.04.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K42283F Handlettering für Fortgeschrittene
1x / 12.03.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> | <p>K42284F Handlettering für Fortgeschrittene
1x / 14.05.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K62281F Filzschmuck und Filzblüten
1x / 18.03.2020 / Mi 18.00–21.00 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>K74281F Acrylbilder auf Keilrahmen
1x / 18.03.2020 / Mi 19.30–22.30 / 10,00 €
+ Materialkosten</p> <p>M34281F KidsSafe-Kinderschutztraining für Schüler/innen der
1. bis 6. Klasse
1x / 23.05.2020 / Sa 14.30–17.00 / 20,00 €</p> <p>M50281F Handlettering für Anfänger/innen
Kurs für Teenies von 11 bis 14 Jahren
1x / 06.03.2020 / Fr 16.00–19.00 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>M50282F Handlettering für Anfänger/innen
Kurs für Teenies von 11 bis 14 Jahren
1x / 08.05.2020 / Fr 16.00–19.00 / 14,00 €
+ Materialkosten</p> <p>M50281F Kinder basteln im Frühjahr
Bastelkurs für Kinder ab 6 Jahren
1x / 27.03.2020 / Fr 15.00–17.00 / 6,70 €
+ Materialkosten</p> <p>M50284F Geschenke zum Muttertag
Bastelkurs für Kinder ab 6 Jahren
1x / 24.04.2020 / Fr 15.00–17.00 / 6,70 €
+ Materialkosten</p> |
|--|---|

„Wir Wandern“

Einfach mitwandern ohne Anmeldung und kostenlos
mit den Wanderfreunden Feuchtwangen

Dienstag, 25.2.2020 nach Unterampfrach

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gasthaus Klotz

Strecke: In Fahrgemeinschaft mit dem Auto nach Mosbach, von dort aus geht es auf einem Flurbereinigungsweg zur Reichenbacher Mühle – die Bundesstraße 14 und die Autobahn A7 wird überquert. Die weitere Route führt über befestigte Wirtschaftswege zum Zielort Unterampfrach.

Dienstag, 3.3.2020 nach Unterahorn

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Fischhaus Sindel

Strecke: In Fahrgemeinschaft mit dem Auto nach Steinbach – Ortsmitte. Von dort geht es über Flurbereinigungswege an Oberahorn vorbei bis zum Meierhof. Bergab erreichen wir dann auf einem Pflasterweg die Fischzuchtanlage Sindel.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904–55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.



Die Tourist Information Feuchtwangen sucht ab Mai 2020 eine/einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis für die Wochenend- und Feiertagsdienste von Mai bis einschließlich September, aber gelegentlich auch für Termine unter der Woche.

Bewerber/innen sollten Feuchtwangen gut kennen und idealerweise mindestens zwei Jahre einsetzbar sein. EDV- sowie Englischkenntnisse sind erwünscht.

Wenn Sie hilfsbereit und flexibel sind und Ihnen der Kontakt mit Menschen Freude macht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen bitte an die Tourist Information Feuchtwangen, Andrea Brehm, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-177 oder per Mail: touristinformation@feuchtwangen.de senden.

Amtliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 15.3.2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union (CSU)	Ruh, Patrick, erster Bürgermeister, Kreisrat, Feuchtwangen	1968
02	Bündnis 90/Die Grünen – Wir für Feuchtwangen (GRÜNE – WIR FÜR FEU)	Meyer, Birgit, Hauswirtschaftsmeisterin, Kreisrätin, Löschenmühle	1969
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Unger, Hans Heinrich, Dipl.-Betriebswirt (FH), Projektmanager, Tauberschallbach	1984

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Feuchtwangen, 5.2.2020

gez. *Wiegner*

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 15.3.2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union (CSU)
02	Bündnis 90/Die Grünen – Wir für Feuchtwangen (GRÜNE – WIR FÜR FEU)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
07	Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen (UBF)
08	Wir wollen Wandel – Stimme für Feuchtwangen (WwW)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Feuchtwangen, 10.2.2020

gez. *Wiegner*

■ Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 15.3.2020

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union (CSU) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Ruh, Patrick, erster Bürgermeister, Kreisrat, Feuchtwangen	1968
102	Lindörfer, Herbert, Betriebsleiter, dritter Bürgermeister, Bezirksrat, Kreisrat, Krapfenauer Mühle	1973
103	Kiderlen, Jürgen, Apotheker, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1961
104	Soldner, Sabine, Landwirtin, Stadtratsmitglied, Mosbach	1968
105	Hübsch, Ralf, Energieberater, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1979
106	Ströhlein, Jürgen, Geschäftsführer, Stadtratsmitglied, Larrieden	1972
107	Röhler, Joachim, Personalmanager, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1972
108	Probst, Friedrich jun., Techn. Angestellter, Stadtratsmitglied, Ungetsheim	1963
109	Kubatz, Heidi, Bankkauffrau, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1975
110	Schneider, Martin, MBA, Agraringenieur, Stadtratsmitglied, Glashofen	1976



Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
111	Basli, Bugra, selbst. Vermögensberater, Feuchtwangen	1996
112	Schmeißer, Hans jun., Landmaschinenmechaniker, Stadtratsmitglied, Dorfgütingen	1984
113	Moser, Jochen, Installateur- und Heizungsbauermeister, Oberahorn	1978
114	Wieland, Jörg, Techn. Angestellter, Oberransbach	1975
115	Uydur, Hasibe, Friseurmeisterin, Feuchtwangen	1975
116	Stark, Friedrich, Zimmermeister, Stadtratsmitglied, Zumberg	1966
117	Weinstein, Philipp, Maschinenbauingenieur, Feuchtwangen	1991
118	Bohnacker, Thomas, Vertriebsleiter / Marketing, Feuchtwangen	1973
119	Döppert, Dominik, M. Ed., Betriebswirt, Feuchtwangen	1989
120	Beck, Angela, Mesnerin, Feuchtwangen	1967
121	Gulden, Hans, Geschäftsführer, Feuchtwangen	1956
122	Gräbner, Klaus, Sparkassendirektor i.R., Feuchtwangen	1945
123	Turba, Roland, Eventmanager, Feuchtwangen	1973
124	Dr. Sitter, Simon, Facharzt für Allgemeinmedizin, Feuchtwangen	1978

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Bündnis 90/Die Grünen – Wir für Feuchtwangen (GRÜNE – WIR FÜR FEU) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Meyer, Birgit, Hauswirtschaftsmeisterin, Kreisrätin, Löschenmühle	1969
202	Dr. Hedler, Marko, Hochschulprofessor, Feuchtwangen	1974
203	Sindel, Ilonka, Geschäftsführerin, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1979
204	Kohlmann, Benjamin, Entwicklungsleiter, Feuchtwangen	1982
205	Kälberer, Maria, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Feuchtwangen	1989
206	Beyer, Thomas, Bankkaufmann, Vorderbreitenthan	1965
207	Stümpfig, Michaela, Studentin, Feuchtwangen	1980
208	Hauf, Wolfgang, Lehrer, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Feuchtwangen	1958
209	Winter, Andrea, M.A., Projektleiterin, Feuchtwangen	1980
210	Hähnlein, Maximilian, B. Eng., Umweltingenieur, Feuchtwangen	1994
211	Bertram, Marei, Fachinformatikerin, Zumberg	1981
212	Schmidt, Michael, Dipl.-Ingenieur (FH), Landschaftsarchitekt, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1958
213	Dr. Badewitz, Birgit, Tierärztin, Feuchtwangen	1969
214	Gutekunst, Joachim, Augenoptikermeister, Stadtratsmitglied, Feuchtwangen	1959
215	Hirsch, Ilse, Erzieherin, Feuchtwangen	1966
216	Dr. Binder, Jochen, Agraringenieur, Thürnhofen	1978
217	Krommer, Peter, Diplom-Sportökonom (Univ.), Vertriebs- und Marketingmanager, Feuchtwangen	1982
218	Stümpfig, Gerhard, Hausverwalter, Feuchtwangen	1964
219	Lechler-Hauf, Sonja, Kaufm. Angestellte, Feuchtwangen	1963
220	Dr. Sirois, Herbert, Historiker, Breitenau	1965
221	Löffler, Florian, Kfz-Techniker-Meister, Feuchtwangen	1988
222	Reff, Christine, Lehrerin, Feuchtwangen	1982
223	Kälberer, Simon, M.B.A., Betriebswirt, Feuchtwangen	1984
224	Hirsch, Isabella, Bäuerin, Kreisrätin, Heilbronn	1967

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Unger, Hans Heinrich, Dipl.-Betriebswirt (FH), Projektmanager, Tauberschallbach	1984
502	Friedrich, Susanne, Pharm.-kaufm. Angestellte, Stadtratsmitglied, Kreisrätin, Feuchtwangen	1966
503	Sperling, Georg, Realschullehrer i.R., zweiter Bürgermeister, Kreisrat, Feuchtwangen	1953
504	Böttger, Sylvia, Sekretärin, Feuchtwangen	1961
505	Schöbel, Reiner, Soldat i.R., Herrnschallbach	1954
506	Wörner, Monika, Hausfrau, Feuchtwangen	1947
507	Giese, Holger, Notfallsanitäter, Feuchtwangen	1966
508	Wieshammer, Elena, Studentin, Feuchtwangen	1998
509	Sabinski, Rainer, Arzt, Feuchtwangen	1964
510	Müller, Hella, Kunst- und Kreativpädagogin, Feuchtwangen	1947
511	Leprich, Björn, Industriemeister, Larrieden	1984
512	Sauer, Elisabeth, Lehrerin i.R., Feuchtwangen	1952
513	Benedikt, Hans, Industriemeister i.R., Seniorenbeiratsvorsitzender, Feuchtwangen	1950
514	Kretzer, Erich, Realschullehrer i.R., Feuchtwangen	1950
515	Beckler, Christian, Bautechniker, Feuchtwangen	1966
516	Neuberger, Roland, Sparkassenfachwirt, Stadtratsmitglied, Bonlanden	1963

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen (UBF) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Soldner, Walter, Landwirtschaftsmeister, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Mosbach	1965
702	Jacobs, Maximilian, Dipl.-Ingenieur (FH), Lebensmitteltechnologe, Feuchtwangen	1971
703	Hirsch, Werner, Baustoffkaufmann, Stadtratsmitglied, Heilbronn	1966
704	Strauß, Carina, Hauswirtschafterin, Feuchtwangen	1983
705	Wagner, Dieter, Maurermeister, Ortssprecher, Banzenweiler	1965
706	Hüner, Thomas, Gastronom, Walkmühle	1965
707	Heidecker, Thomas, Agrarbetriebswirt, Feldgeschworener, St. Ulrich	1973
708	Bach, Michael, Unternehmer, Feuchtwangen	1981
709	Ströhlein, Manuela, Rechtsanwaltsfachangestellte, Mögersbronn	1981
710	Gögelein, Daniel, Maschinenbautechniker, Aichau	1988
711	Schmidkunz, Carsten, Notfallsanitäter, Feuchtwangen	1974
712	Zeh, Sandra, selbst. Hauswirtschaftsmeisterin, Lichtenau	1981
713	Weik, Stefan, Fachlehrer für Agrarwirtschaft, Feuchtwangen	1990
714	Greiner, Claudia, Köchin, Gehrenberg	1972
715	Krieger, Johannes, Landwirtschaftsmeister, Esbach	1994
716	Binder, Herbert, Schreinermeister, Feuchtwangen	1968
717	Wagenländer, Markus, IT-Systemadministrator, Aichau	1983
718	Müller, Iris, Hotelfachfrau, Feuchtwangen	1966
719	Liebers, Dietmar, Pensionär, Feuchtwangen	1950
720	Schmidt, Sabine, Mediengestalterin, Feuchtwangen	1967
721	Schattke, Harald, Zahnarzt, Feuchtwangen	1966
722	Schmidt, Norbert, Museumsmitarbeiter, Feuchtwangen	1962



Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Wir wollen Wandel – Stimme für Feuchtwangen (WwW) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Schweizer, Petra, Klinikmanagerin, Feuchtwangen	1971
802	Hähnlein-Häberlein, Birgit, Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin, Feuchtwangen	1968
803	Ackermann, Thomas, Kriminalbeamter, Feuchtwangen	1963
804	Hogger, Thomas, Fitnessfachwirt, Feuchtwangen	1973
805	Güray, Claudia, Marketingleiterin, Feuchtwangen	1967
806	Bastian, Hartmuth, Ingenieur für Werkstofftechnik, Feuchtwangen	1960
807	Moczko, Natalie, Polizeibeamtin, Feuchtwangen	1993
808	Nowakowitsch, Michael, Zimmermeister, Feuchtwangen	1978
809	Messner, Thomas, Vertriebsleiter, Oberahorn	1974
810	Staudhammer, Dennis, Sozialpflegefachhelfer, Feuchtwangen	1996
811	Köpke, Carsten, Unternehmer, Feuchtwangen	1969
812	Bautz, Martin, Dipl.-Ingenieur (FH), Ingenieur für Versorgungstechnik, Feuchtwangen	1968
813	Schmidt, Ralf, Geschäftsführer, Feuchtwangen	1963
814	Reile, Katrin, Gebietsleiterin Labor, Feuchtwangen	1978
815	Rohmer, Barbara, Lehrerin, Feuchtwangen	1967
816	Bräunlein, Martin, Einzelhandelskaufmann, Feuchtwangen	1974
817	Bassler, Ursula, Kosmetikerin, Feuchtwangen	1966
818	Zitzmann, Frank, Bankkaufmann, Feuchtwangen	1974
819	Häberlein, Florian, Student, Feuchtwangen	1995
820	Agnar, Musa, Angestellter, Feuchtwangen	1982
821	Kochler, Cornelia, Verkaufstrainerin, Feuchtwangen	1956
822	Zosel, Thomas, Elektrotechniker, Feuchtwangen	1964
823	Berger, Gina, Bauzeichnerin, Feuchtwangen	1998
824	Endreß, Martin, Anlagenmechaniker SHK, Feuchtwangen	1963

■ Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des ersten Bürgermeisters, des Stadtrats, des Kreitstags und des Landrats am Sonntag, 15. März 2020

- Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 24. Februar 2020 bis zum 28. Februar 2020 von Montag bis Freitag in der Zeit im Rathaus, BürgerAmt, Zi.Nr. 22, 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2 für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten:
 24.2.2020 in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr
 25.2.2020 in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr
 26.2.2020 in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr
 27.2.2020 in der Zeit von 7.30 bis 18.00 Uhr
 28.2.2020 in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr.
 Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

- Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. Februar 2020 eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
- Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
- Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben.
- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen,
- durch Briefwahl.

6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
- 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.
7. Der Wahlschein kann bis zum 13. März 2020, 15 Uhr im Rathaus, Bürgeramt, Zi.Nr. 22, 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2 schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden
In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist),
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert

ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.
Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Feuchtwangen, 6.2.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis von Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundenen Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:
 - mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
 - mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
 - mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)



– mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.
Die Kosten für evtl. Feuerwehreinätze (z. B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 30.1.2020
LANDRATSAMT ANSBACH

gez. Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

■ Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Feuchtwangen für das Jahr 2020

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 541), erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Verordnung:

§ 1 – Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1

Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtteil Feuchtwangen aus Anlass

1. des Frühjahrsmarktes am 29.3.2020 von 12.00 bis 17.00 Uhr,
2. des Altstadtfestes am 7.6.2020 von 12.00 bis 17.00 Uhr,
3. des Mooswiesenfestes am 27.9.2020 von 12.00 bis 17.00 Uhr und
4. des Martinimarktes am 8.11.2020 von 12.00 bis 17.00 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2 – Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 10, 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in Erholungs- und Ausflugs-Orten, Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 10, 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3 – Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Feuchtwangen, den 24.1.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Feuchtwangen für das Jahr 2020

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

■ Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Feuchtwangen für das Jahr 2020

Auf Grund der §§ 10 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 2 der Ladenschlussverordnung (LSchV) vom 21. Mai 2003 (GVBl S. 340, BayRS 8050-20-1-A), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Ladenschlussverordnung vom 14. September 2011 (GVBl S. 442) erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Verordnung:

§ 1 – Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen in Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtgebiet von Feuchtwangen Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse i.S.d. § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für den Ort kennzeichnend sind, an den folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr feilgehalten werden:

März

15.3., 22.3., 29.3.

April

5.4., 10.4., 12.4., 13.4., 19.4., 26.4.

Mai

1.5., 3.5., 10.5., 17.5., 21.5., 24.5., 31.5.

Juni

1.6., 7.6., 11.6., 14.6., 21.6., 28.6.

Juli

5.7., 12.7., 19.7., 26.7.

August

2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8.

September

6.9., 13.9., 20.9., 27.9.

Oktober

4.10., 11.10., 18.10., 25.10.

November

8.11.

§ 2 – Gesamtzahl festgesetzter Sonn- und Feiertage

Die in § 1 dieser Verordnung aufgeführten Sonn- und Feiertage dürfen unter Einbeziehung der Sonn- und Feiertage, die auf Grundlage der nach § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss erlassenen Verordnung zur Öffnung freigegeben sind, die Zahl 40 nicht überschreiten. Bei einer Überschreitung verringert sich die Zahl nach dieser Verordnung festgesetzten Sonn- und Feiertage entsprechend (beginnend mit dem letzten festgesetzten Sonn- und Feiertag des Jahres).

§ 3 – Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11, 12 und 14 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten, Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen und Verkauf aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) bleiben unberührt.

§ 4 – Beschränkung auf bestimmte Verkaufsstellen

An den in § 1 dieser Verordnung bestimmten Sonn- und Feiertagen dürfen gemäß § 3 der Ladenschlussverordnung nur solche Ver-

kaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden offen gehalten werden, in denen die in § 1 dieser Verordnung genannten Waren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt (zum Verkauf bereit gehalten) werden. Diese Waren müssen unter Berücksichtigung des Gesamtumsatzes den Charakter der Verkaufsstelle wesentlich mitbestimmen.

§ 5 – Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Feuchtwangen, den 24.1.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Feuchtwangen für das Jahr 2020

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen bzw. gegen das in §§ 1 und 4 der oben abgedruckten Verordnung genannte Warensortiment können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 2.3.2020–31.3.2020

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.



Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Sterbefälle:

9.1.2020

Gretchen Anna Künzler geb. Wöhrmann
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

21.1.2020

Leonhard Friedrich Ebert
Tauberschallbach 2, 91555 Feuchtwangen

22.1.2020

Ernst Helmut Burkhardt
Kühnhardt am Schlegel 38, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Es finden Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Da jedoch die Termine für die kommenden Sprechtage bereits vergeben sind, melden Sie sich bitte wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.-Nr. 904-127 (Zimmer Nr. 23).

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben!

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte sowie für Antragsteller auf Leistungen aus der Rentenversicherung der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken Bayreuth Sprechstunden in Feuchtwangen ab. **Terminvergabe donnerstags ab 18.00 Uhr unter Tel. 09852/37 31.**

■ Stadtarchiv

Am **Montag, 17.2.2020** ist das Stadtarchiv von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Sprechtag für Stadt- und Privatwald jeden Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr.

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-183 oder 09861/8739309, Mobil: 0160/8822181,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Bayer. Bauernverband

Die Sprechtag des Bayer. Bauernverbandes in Dinkelsbühl und Feuchtwangen wurden zusammengelegt. Sie finden **monatlich jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen, Ringstr. 45, Tel. 09852/29 60 statt.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

Achtung: Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Feuchtwangen. Das Landratsamt Ansbach weist Sie darauf hin, dass die Abfuhrtermine Papiertonne im Abfallratgeber 2020 vertauscht wurden. Feuchtwangen Stadt hat die Leerungstermine Feuchtwangen Land und Feuchtwangen Land hat die Leerungstermine Feuchtwangen Stadt – bitte vermerken Sie dies in Ihrem Ratgeber. Wir bitten, dies zu beachten und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 19.2.2020 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 20.2.2020.**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Entleerung der grünen Wertstofftonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Freitag, den 28.2.2020 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 3.3.2020.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Bauschutt/Erdaushub

Die Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen erfolgen (Tel. 09852/67890).

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag von 8.30–12.30 Uhr
Mittwoch von 13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-ÖlfILTER, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis:

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme – enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.



■ Grüngut

In der Zeit von Dezember bis März ist die Grüngutannahme in Schopfloch geschlossen.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der **Fa. Herz – Wertstoffzentrum**, Esbacher Weg 16, gegen Gebühr angeliefert werden.
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8.00–17.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag von 9.00–17.00 Uhr

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag von 9.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr
Freitag von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag von 9.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Offenes Angebot während der Schulzeit für alle Schüler ab der ersten Klasse.

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 11.30–16.30 Uhr
Mittwoch von 11.30–18.30 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab 12 Jahren.
(außer Sommerferien/Feiertage)

Freitag: 17.30–21.00 Uhr
Samstag: 17.30–21.00 Uhr



■ Integrationshilfe – Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17
Montag und Donnerstag von 9.00–13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel: 09852/61 34 35; Mobil: 0151/54091334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Lisa Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Sprechzeiten:
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern 09852/18 74 oder 18 86

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

**Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an:

**Sprechstunden am Kirchplatz 1
immer Mittwoch zwischen 9.00 und 13.00 Uhr
Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90**
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung
Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Sprechzeiten jeden Mittwoch 13.00–17.00 Uhr
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622**
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **FEUCHTWANGEN**
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.
Wir freuen uns auf Sie.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen finden im Haus am Kirchplatz 1 statt.
Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
Jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr
Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)
14-tägig freitags, 19.30 Uhr
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle
Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr
Wollen Sie gern mit anderen ins Gespräch kommen und beim gemeinsamen Frühstück neue Kontakte knüpfen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Frühstückstreff.
Weitere Informationen beim Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86

Elterngruppe-Legasthenie
Kontakt auf Anfrage:
Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Falls der letzte Donnerstag in den Schulferien liegt, treffen wir uns eine Woche vorher.

Ort: Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, Feuchtwangen
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61
Ort: Ulrichsaal des Kath. Gemeindezentrum, Bleichwasen 2

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00–16.00 Uhr
Diakoniestation, Am Bleichwasen 7

OASE – Gemeinschaft für Pflegebedürftige

Jeden Samstag von 10.00–13.00 Uhr
An diesem Vormittag steht das gemeinsame Kochen und Mittagessen im Vordergrund.
Ort: Tagespflege, Glashofen 6, Feuchtwangen
Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6 78 80

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrums KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf
Kontakt: 09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegerberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegerberatung.
Kontakt: 0981/4663-1700, beratung@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 9.00–12.00 Uhr
Beratungen telefonisch oder vor Ort oder im Familienzentrums KiM, Hausbesuche nach Vereinbarung

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung
Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Kontakt:
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt
Werkstatt Feuchtwangen
Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



Samstagstreff Wundertüte

im Familienzentrum KiM, Feuchtwangen

Die Lebenshilfe Ansbach bietet für Kinder eine Samstagsbetreuung mit buntem Programm an. Von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Termine:

29.02.2020	16.05.2020
21.03.2020	13.06.2020
25.04.2020	25.07.2020

Anmeldeschluss jeweils 2 Wochen vor Termin.

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten bitte bei den Offenen Hilfen erfragen.

Kontakt:

Offene Hilfen | Lebenshilfe Ansbach e. V.
Tel. 0981 4663-1701
oh@lebenshilfe-ansbach.de
www.lebenshilfe-ansbach.de

wobnen und leben

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de

■ Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,

Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden: immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen, als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB

Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Die Ergänzende Unabhängige Teilhaberberatung (EUTB) unterstützt Sie in Fragen zur Teilhabe.

Unabhängig, kostenlos und auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.

Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 0981/977 758 50.

Beratungszeiten:

Montag und Donnerstag	13.00–19.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13.00–17.00 Uhr
Freitag	11.00–15.00 Uhr

EUTB im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, www.teilhabeberatung.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer – AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Beratungsstunden:

Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) oder nachmittags nach Vereinbarung

Beratungsraum in den Räumen der Stadtverwaltung, Sprechzimmer Nr. 25, Rathaus II, Tel. 09852/904-172

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

und nachmittags nach Vereinbarung
Im Feu-Mitte, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss, Tel. 09852/615510

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.



Beratungszeit: Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) bzw. nach Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641
Beratungsort: Feu-Mitte, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA
 E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de
 EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst –
 Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13,
 91541 Rothenburg o.d.T.

Sommer's Alte Druckerei

Selbst setzen & selbst drucken
 Feuchtwangen – Ringstraße 53

Am Samstag, 25. April, ist von 14 bis 18 Uhr Saison-
 eröffnung – um 16 Uhr ist offizielle Begrüßung.
**Kostenloser Workshop: alte Holzbuchstaben auf der
 Gutenberg-Pressen drucken.**
 Bei gutem Wetter: Kaffee und Kuchen im Garten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte melden Sie sich an unter:
 Telefon 098 52/43 96 od. 27 05
 E-Mail: sommer_46@gmx.de od. rainer-haimerl@t-online.de



Fränkisches Museum

FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.
 Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenakisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten:
 Das Museum ist im Januar und Februar geschlossen.

Führungen für Gruppen und Schulklassen können jedoch auch für diese Monate vereinbart werden.



Singermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:
Das Museum ist bis 29. Februar 2020 geschlossen.

Führungen nur nach telefonischer Vereinbarung möglich. Gruppenführungen ab 10 Personen auch an Wochenenden und Feiertagen nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich.

Singermuseum Feuchtwangen
 Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00–16.00 Uhr und Dienstag, Freitag von 8.00–14.00 Uhr

Adresse: AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit, Lohweiherstraße 1, 91555 Feuchtwangen

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag,	14.2.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	21.2.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	28.2.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ **Hallenbad Feuchtwangen**

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/46 47

Achtung:
Am 24.2.20 (Rosenmontag) und 25.2.2020 (Faschingsdienstag) ist das Hallenbad Feuchtwangen geschlossen!

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Montag	Schwimmkurs der Wasserwacht
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	9.00–12.00 Uhr

Info:
Jeden ersten und dritten Samstag im Monat findet im Hallenbad Feuchtwangen während den Öffnungszeiten ein Kinderspielenachmittag statt.



Am Samstag, den 29.2.2020 hat das Hallenbad Feuchtwangen mit Dampfbad und Whirlpool bis 20.30 Uhr geöffnet. Für eine entspannte Atmosphäre wird ab 18.00 Uhr die Beleuchtung in der Schwimmhalle herabgesetzt. Die Sauna schließt zu der üblichen Zeit um 18.00 Uhr.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte:

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 1,30 €
 Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre 2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar):

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 10,00 €
 Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre 20,00 €

Öffnungszeiten der Sauna:

Dienstag (Herren) 16.00–21.30 Uhr
 Mittwoch (Damen) 16.00–21.30 Uhr
 Donnerstag (Gemeinschaftssauna) 16.00–21.30 Uhr
 Freitag (Damen) 15.30–21.30 Uhr
 Samstag (Gemeinschaftssauna) 14.00–18.00 Uhr
 Sonntag (Gemeinschaftssauna) 9.00–12.00 Uhr

Info:

Am Samstag, den 7.3.2020, findet im Hallenbad Feuchtwangen ein Saunaabend mit drei verschiedenen Aufgüssen bis 21.00 Uhr statt. In dieser Zeit sind zusätzlich das Dampfbad und der Whirlpool geöffnet. Das Schwimmbecken wird um 18.00 Uhr geschlossen.

Eintrittspreise (unbegrenzt):

Einzelkarten 5,00 €
 Zehnerkarten 40,00 €
 Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung 15,00 €
 Wertersatz für Garderobenschlüssel 25,00 €

Fundsachen

1 Mobiltelefon, 2 Herren-Fahrräder

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 15./16.2.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Stefan Rebele, Weinmarkt 8
 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/74 77

Samstag/Sonntag, 22./23.2.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Knut Hausen, Martin-Luther-Platz 23
 91522 Ansbach, Tel. 0981/35 58

Montag/Dienstag, 24./25.2.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Maike Albrecht, Am Markt 8
 91583 Schillingsfürst, Tel. 09868/10 22

Samstag/Sonntag, 29.2./1.3.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Arno Wild, Ansbacher Str. 19
 91541 Rothenburg, Tel. 09861/83 83

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
 Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Elektro-Notdienst

15.2.2020–21.2.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700
 Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

22.2.2020–28.2.2020

Fa. Freitag, Archshofen 5, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/6169747

Fa. Neidenberger, Aichenzeller Str. 9, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/6728-0

Apotheken-Notdienst

14. 02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
15. 02.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
16. 02.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
17. 02.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
18. 02.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
19. 02.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
20. 02.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
21. 02.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
22. 02.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
23. 02.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
24. 02.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
25. 02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
26. 02.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
27. 02.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Samstag, 15.2.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter



Sonntag, 16.02.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst + Kindergottesdienst; anschließend Büchereicafé; Prädikant Walter Beck

Dienstag, 18.2.2020

9.30–11.00 **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Carola Kreutner
14.00 Uhr **Gemeindehaus Vorderbreitenthann:** Seniorenkreis – Thema: „Biographiearbeit“ mit Frau Irmgard Schmidt; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 19.2.2020

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst – im Speisesaal; Pfarrer Gerhard Winter
18.00 Uhr **St. Johanniskirche:** Konfirmanden-Elternabend: Vorbesprechung der Konfirmation 2020; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Donnerstag, 20.2.2020

19.30 Uhr **Café am Kreuzgang, 1. Stock:** Donnerstagsreihe: Evangelisch mit Unterschieden: Landeskirche und Freikirchen – Vortrag, Referentin: Dr. Maria Stettner; Evangelisches Forum Westmittelfranken (Feuchtwangen)

Freitag, 21.2.2020

15.30–17.30 **Evang. Jugendhaus:** „Regenbogenbande“ – Jung­schar für Buben und Mädchen von 6–12 Jahren; Dekanatsjugend
19.30–22.00 **Haus am Kirchplatz:** Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 22.2.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 23.2.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Kantorei; Dekan Martin Reutter
10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
19.00 Uhr **Schlosskirche Thürrnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Dienstag, 25.2.2020

9.30–11.00 **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Carola Kreutner

Mittwoch, 26.2.2020

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst – im Speisesaal; Pfarrer Gerhard Winter
10.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst – in der Cafeteria; Pfarrer Gerhard Winter

Donnerstag, 27.2.2020

18.30 Uhr **Fa. layer manufactory:** Donnerstagsreihe: 3D-Druck – 3D-Scan – Veredelung – Betriebserkundung mit Tim Riedmüller; Evangelisches Forum Westmittelfranken (Feuchtwangen)
20.00–22.00 **Haus am Kirchplatz:** Gesprächskreis Autismus; Familie Six

REGENBOGENBANDE Jungchar

SEI DABEI!

Hallo! Wir sind die Regenbogenbande

- Wir treffen uns jeden Freitag* um 15:30-17 Uhr
- Im Evangelischen Jugendhaus Feuchtwangen**2
- Jede_r im Alter von 6-12 ist herzlich eingeladen
- Erlebe mit uns coole Ausflüge und tolle Nachmittage mit jeder Menge Spaß!

*Die Jungchar findet nicht in den Ferien statt.
Kostenloses Angebot der Evangelischen Jugend.

Kontakt: Diakon H. Jarallah - **2Vorderer Spitzenberg 6, FEU - 09852/908226

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen



Evangelisch mit Unterschieden: Landeskirche und Freikirchen

Dr. Maria Stettner, Kirchenrätin

Donnerstag, 20.02.2020, 19.30 Uhr, Café am Kreuzgang (1. Stock)

Was heißt das eigentlich, wenn jemand aus der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern oder aus einer anderen Landeskirche sagt: „Ich bin evangelisch.“ – Oder wenn jemand aus einer Freien evangelischen Gemeinde, einer Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, der Evangelisch-methodistischen Kirche oder einer anderen evangelischen Freikirche davon spricht, evangelisch zu sein? Wie kam es zu dieser evangelischen Vielfalt? Und: Was haben (und glauben) diese Christinnen und Christen gemeinsam und was trennt sie voneinander?

Die Referentin ist Kirchenrätin und leitet das Referat „Ökumene und Interreligiöser Dialog“ der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.

3D-Druck – 3D-Scan – Veredelung

Firma layer manufactory GmbH

Donnerstag, 27.2.2020

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 18.30 Uhr am Betriebsgelände in der Industriestraße 12, Feuchtwangen (bei Fa. WERU, hinterer Gebäudeteil).

Die Franken im Glück

Musikalisches Kabarett
von Karl-Heinz Röhlin mit
Bernd Aschmoneit und Ruth Röhlin

Sonntag, den 22. März 2020
um 17.00 Uhr
Gemeindehaus Feuchtwangen



Karten gibt es im Vorverkauf im Dekanats- und Pfarramtsbüro
sowie bei der Touristinformation Feuchtwangen.
Vorverkauf 12,00 Euro / Abendkasse: 15,00 Euro

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Breitenau

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wigbert Lehner

Freitag, 21. Februar

17.00 Uhr Bubenjungschar in Breitenau

17.00 Uhr Mädchenjungschar in Dorfgütingen

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Dorfgütingen

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wigbert Lehner

Freitag, 21. Februar

17.00 Uhr Jungschar

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Mosbach

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

19.30 Uhr Konzert mit Posaunenchor Larrieden und Frauenchor, Kirche Larrieden

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Kirche Mosbach

Larrieden

Sonntag, 16. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Kirche Larrieden

19.30 Uhr Konzert mit Posaunenchor Larrieden und Frauenchor, Kirche Larrieden

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 16.2.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit A. Hassler
„Wohin mit meinen Sorgen“ (1. Petrus 5,6–7)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 18.2.

16.00 Uhr Krabbelgruppe „Familie ist wunderbar“
20.00 Uhr Gebetsstunde

Mittwoch, 19.2.

19.30 Uhr **BeWERTung** mit Pfr. S. Mergenthaler
gesehen und geliked – wie das Urteil Anderer uns beeinflusst

Donnerstag, 20.2.

9.00 Uhr Bibel und Brezen mit Pfr. S. Mergenthaler
GrenzWERT
mit meinem Gott kann ich über Mauern springen
19.30 Uhr **WERTstoff** mit Pfr. S. Mergenthaler
vom Geschick Gottes, mit Bruchstücken unseres Lebens umzugehen

Sonntag, 23.2.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
(Eph. 2,1–10)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.
17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 25.2.

13.30 Uhr Kindernachmittag mit Elterncafé am Faschingsdienstag: Asterix & Obelix
20.00 Uhr Gebetsstunde



*Wir laden Sie ein,
dem Wert des Lebens auf der Spur zu bleiben...*

Mittwoch, 19. Februar 2020

19:30 Uhr **BeWERTung**
gesehen und geliked -
wie das Urteil anderer uns beeinflusst

Donnerstag, 20. Februar 2020

9:00 Uhr Bibel und Brezen
GrenzWERT
mit meinem Gott kann ich
über Mauern springen

19:30 Uhr **WERTstoff**
vom Geschick Gottes, mit Bruchstücken
unseres Lebens umzugehen



mit Pfr. Stefan Mergenthaler
Redner der **WERT** Tage 2019
auf der Mooswiese

- Dienstag 16.00 Uhr Kindertreff (3 bis 7 Jahre)
- 18.00 Uhr Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
- Donnerstag 17.00 Uhr Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
- 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
- Freitag 6.30 Uhr Gebetsfrühstück für alle
- 20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfzüglingen in der ehemaligen Sparkasse:

- Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs und Mädels (6 bis 14 Jahre)

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

- Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,
E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 15.2., Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

Sonntag, 16.2., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10.15 Uhr Hl. Messe für Willi Werunsky / für Maria Seibold / für Gunnar Koch

Dienstag, 18.2., Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 19.2., Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

- 10.30 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenzentrum „An der Sulzach“

Donnerstag, 20.2., Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung des Sponsors

Freitag, 21.2., Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

- 9.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim für die Familien Vogt und Madlener

Samstag, 22.2., KATHEDRA PETRI

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

Sonntag, 23.2., 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10.15 Uhr Hl. Messe für Karl Röhrer, Familien Zahner und Göttler und Verwandtschaft und Erwin und Walburga Haas und Verwandtschaft / als Dankmesse für Familien Hufnagel, Piputa und Frey / für Josef und Maria Foidl und Anna Binder

Dienstag, 25.2., Hl. Walburga, Äbtissin

- 18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 26.2., Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

- 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung und mit Beteiligung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 27.2., Donnerstag nach Aschermittwoch

- 18.00 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung des Sponsors

Freitag, 28.2., Freitag nach Aschermittwoch

- 9.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim für die Familien Hackl und Greck

Kindernachmittag
am Faschingsdienstag (25. Februar 2020)

Asterix & Obelix

Einlass: 13:00 Uhr Beginn: 13:30 Uhr Ende: Ca. 16:30 Uhr
Wo: Kronenwirtsberg 18 Wer: Kinder von 5 - 11 Jahren Preis: 2,50 €
Elterncafé mit Spielecke für die Kleinen (0 - 4 Jahre)

Kontakt: www.ec-feuchtwangen.de, Samuel Beck 09852/46 44

Mittwoch, 26.2.

- 14.00 Uhr Seniorenkreis mit J. Kümmerle

VERANSTALTUNGEN in den Außenorten:

Breitenau

Dienstag, 25.2.

- 19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit J. Kümmerle

Kinder- und Jugendarbeit

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus, Kronenwirtsberg 18:

- Montag 19.00 Uhr Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)



Samstag, 29.2., Samstag nach Aschermittwoch

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

Sonntag, 1.3., 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek / für Gertrud und Bertold Taschner / für Georg Honzek

Pfarrbüro-Öffnungszeiten im Februar 2020:

Feuchtwangen:

Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Dürrwangen:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Faschingsdienstag, 25.2.2020 sind beide Pfarrbüros geschlossen.

Ab Montag, 2.3.2020 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Veranstaltungen:

Mittwoch, 4.3.2020, 16.30 Uhr, Ulrichsaal:

„Fastenküche“ –

Vortrag mit gemeinsamem Kochen und Verkostung diverser Fastengerichte

Leitung: Paula Bartelme, Feuchtwangen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Voranmeldung bitte unter 09852/23 77 im Pfarrbüro.

Dort erhalten Sie auch Informationen bezüglich des Unkostenbeitrags.

Vorankündigung:

SAVE THE DATE!

DANKE-SCHÖN-ABEND

für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und die Mitglieder der kirchlichen Gremien

Donnerstag, 19. März 2020 – Josefstag

18.00 Uhr Dankgottesdienst in der Pfarrkirche

Feuchtwangen

ab 19.00 Uhr Feier im Ulrichsaal

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenhann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: sonntags: 10.00 Uhr

Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr

Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42

Mobil: 0151/24 04 15 80

E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder geraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder ungeraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

■ TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30–12.30 Uhr unter der Tel. Nr. 09852/25 66

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

Trainingszeiten:

Kinder von 6 bis 9 Jahren:

Dienstag 16.00–17.00 Uhr Ballspielhalle FEU

Donnerstag 17.30–18.30 Uhr Ballspielhalle FEU

Kinder von 10 bis 12 Jahren:

Dienstag 17.30–18.30 Uhr Realschulturnhalle FEU*

Donnerstag 17.30–18.30 Uhr Ballspielhalle FEU

Jugendliche von 13 bis 15 Jahren:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle FEU*

Donnerstag 17.30–19.00 Uhr Ballspielhalle FEU

Mädchen ab 16 Jahren und Damen:

Freitag 18.45–20.15 Uhr Ballspielhalle FEU

Sonntag 10.00–11.30 Uhr Ballspielhalle FEU

Jungen ab 16 Jahren und Herren:

Dienstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle FEU*

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle FEU*

* In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle **KEIN Training** abgehalten werden.

Ansprechpartner:

Herren und Jungs ab 16 Jahren:

Kai Engelhardt, Tel. 0170/5462530

Damen und Mädchen ab 16 Jahren:

Bernd Häblein, Tel. 0171/3531047

Kinder bis 15 Jahre: Lara Häffner, Tel. 0151/74759039

Homepage: <http://www.griffins-mein-verein.de/>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

Hallentrainingszeiten der Junioren

U19/A (Jahrgang 2001/2002)

Montag, 18.30–20.00 Uhr, Ballspielhalle



U17/B (Jahrgang 2003/2004)

Donnerstag, 17.30–19.30 Uhr, Hochmeisterhalle

U15/C (Jahrgang 2005/2006)

Mittwoch, 17.00–18.30 Uhr, Hochmeisterhalle

Samstag, 13.30–15.00 Uhr, Hochmeisterhalle

U13/D (Jahrgang 2007/2008)

Freitag, 17.45–19.00 Uhr, Hochmeisterhalle

Mittwoch, 18.15–19.30 Uhr, Landschulhalle

U11/E1 (Jahrgang 2009)

Montag, 17.00–18.00 Uhr, Landschulhalle

U11/E2 (Jahrgang 2010)

Donnerstag, 17.00–18.30 Uhr, Landschulhalle

U9/F1 (Jahrgang 2011)

Freitag, 16.30–17.45 Uhr, Hochmeisterhalle

U9/F2 (Jahrgang 2012)

Mittwoch, 17.00–18.15 Uhr, Landschulhalle

U7/G (Jahrgang 2013 und jünger)

Freitag, 15.30–16.30 Uhr, Hochmeisterhalle

Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich

Saison 2019/2020:

U19/A-Junioren (Jahrgang 2001/2002)

SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen

Thore Beck, Tel. 0151/15745622

U17/B1-Junioren (Jahrgang 2003/2004)

SG Feuchtwangen/Dombühl/Schillingsfürst

Max Göller, Tel. 0172/8366680

U17/B2-Junioren (Jahrgang 2003/2004)

SG Feuchtwangen/Dombühl/Schillingsfürst

Christian Naser, Tel. 0151/42336239

U15/C1-Junioren (Jahrgang 2005/2006)

Volker Leopoldseder, Tel. 0160/7255440

U15/C2-Junioren (Jahrgang 2005/2006)

Frieder Sommerer, Tel. 09852/615573

U13/D1-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Rüdiger Rössle, Tel. 0160/8740345

U13/D2-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Daniel Härtfelder, Tel. 0160/90119551

U11/E-Junioren (Jahrgang 2009/2010)

Marko Hedler, Tel. 0179/7502735

U11/E2-Junioren (Jahrgang 2009/2010)

Claus Gottwald, Tel. 0176/32562418

U9/F1-Junioren (Jahrgang 2011/2012)

Michael Geißler, Tel. 0178/3137341

U9/F2-Junioren (Jahrgang 2011/2012)

Frank Stretz, Tel. 0160/91680111

U7/G-Junioren (Jahrgang 2013 und jünger)

Uli Möbus, Tel. 0173/2948470

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258

Jörg Vogl, Jugendleiter Tel. 09852/616781

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Fußballabteilung des TuS Feuchtwangen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußballabteilung.

Info: Karlheinz Lindörfer (1. Vorstand), Tel. 0171/3162075

oder im Internet unter

<http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Trainingszeiten:

Minis und E-Jugend gemischt bis 9 Jahre

Montag: 17.00–18.00 Uhr

Ansprechpartner: Armin Kossatz, Tel. 0151/52264202

E-Jugend männlich 9 bis 11 Jahre

Dienstag: 17.30–19.00 Uhr

Freitag: 17.00–18.30 Uhr

Ansprechpartner: Lothar Schmidt, Tel. 0171/2268436

C-/D-Jugend weiblich 10 bis 14 Jahre

Montag: 17.30–18.30 Uhr (Ballspielhalle Feuchtwangen)

Mittwoch: 17.00–18.00 Uhr (Frankenlandhalle Schnellendorf)

Ansprechpartner: Nicole Grimme, Tel. 0176/21358959

C-/D-Jugend männlich 12 bis 14 Jahre

Dienstag: 17.30–19.00 Uhr

Freitag: 17.00–18.30 Uhr

Ansprechpartner: Lothar Schmidt, Tel. 0171/2268436

Männer ab 18 Jahre

Dienstag: 19.30–21.30 Uhr

Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr

Ansprechpartner: Tobias Grimme, Tel. 0151/16502787

Weitere Infos unter www.tusfeuchtwangen-handball.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen würden. Melden Sie sich unter Tel. 09852/25 66. Wir freuen uns auf Sie.

Mutter-Kind-Turnen:

1. Gruppe (2. bis 3. Lebensjahr)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Simone Brand, Alexandra Rauch

Übungszeit: Donnerstag, 15.30–16.30 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt: simone.hedler@gmx.de

Gruppe (3,5 bis 4,5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Beate Pröger

Übungszeit: Dienstag, 15.30–17.00 Uhr

Ort: Jahnturnhalle

Kontakt: beate@proeger.com

Gruppe (3 bis 4 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Katja Mader, Rabea Trumpp

Übungszeit: Montag, 15.30–17.00 Uhr

Ort: Jahnturnhalle

Kontakt: rabea.trumpp@gmail.com

Kinderturnen/Kindersport:

Gruppe (4 bis einschließlich Vorschulalter) ohne Eltern

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Andrea Winter, Simone Hedler

Übungszeit: Donnerstag, 16.15 – 17.15 Uhr

Ort: Ballspielhalle

Kontakt (auch für Warteliste): winterandi@gmx.de



Gruppe (3 bis 5 Jahre) mit Eltern

Übungsleiter: Michelle Heidtke, Kristin Setzer
 Übungszeit: Montag, 15.45–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: michele.heidtke@googlemail.com

Gruppe (1. und 2. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Lea Gottwald, Nicole Stretz
 Übungszeit: Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: lea-gottwald@t-online.de

Gruppe (Mädchen 4.–7. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf –

Übungsleiter: Andrea Abel, Daniela Müller
 Übungszeit: Mittwoch, 16.45–18.15 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: anbel1@t-online.de

Leistungsorientiertes Gerätturnen

Gruppe Jungen

Übungsleiter: Martin Trumpp
 Übungszeit: Freitag, 15.00–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: martin.trumpp@gmail.com

Gruppe Mädchen

Übungsleiter: Malika Riedel, Sonja Mohr, Jeannette Wirth
 Übungszeit: Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle
 Kontakt: Nur über Abteilungsleitung mjm.wirth@t-online.de
 Übungsleiter: Makrika Riedel, Jannette Wirth
 Übungszeit: Freitag 14.45–17.00 Uhr
 Übungsort: Ballspielhalle
 Kontakt: Nur über Abteilungsleitung unter mjm.wirth@t-online.de

Aerobic/sonstige Turngruppen

Gruppe Fitness-Aerobic (Auch als Kursangebot)

Übungsleiter: Katja Rössle
 Übungszeit: Montag, 20.00–21.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Kontakt: katjadaeubler@aol.com

Gruppe Frauengymnastik

Übungsleiter: Doris Halfpaap
 Übungszeit: Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus
 Übungszeit: Montag, 20.30–22.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle

Seniorenturnen

Gruppe Männer

Übungsleiter: Erhard Mildenberger
 Übungszeit: Montag, 18.00–19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Frauen

Übungsleiter: Gerlinde Buchta
 Übungszeit: Montag, 19.15–20.15 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt oder an Frau Wirth – mjm.wirth@t-online.de

TuS Feuchtwangen – Tanzen

Dienstag

17.30–18.30 Uhr	Hip Hop ab 6 Jahre	Jugendhaus
18.30–19.30 Uhr	Hip Hop ab 9 Jahre	Jugendhaus
18.30–19.30 Uhr	Breakdance	Jahnhalle Gym Raum
19.30–20.30 Uhr	Hip Hop ab 12 Jahre	Jahnhalle Gym Raum

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel.-Nr. 25 66

TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten

Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr	Lauftreff Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)	Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer
19.15–20.00 Uhr	Allround-Training/Gymnastik (Realschulturnhalle)	Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

Mittwoch (außer Ferien)

18.30–20.00 Uhr	Allgem. Leichtathletiktraining (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)	Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer
-----------------	---	--

Freitag (außer Ferien)

15.30–16.30 Uhr	Schülertraining (6–10 Jahre) (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)	Ansprechpartner: Moritz Meyer, Anna Rados, Lara Meyer
16.30–18.00 Uhr	Jugendtraining (10–15 Jahre) (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)	Ansprechpartner: Bianca Schütz
18.00–19.30 Uhr	Allgemeines Leichtathletiktraining (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)	Ansprechpartner: Rainer Weißmann

Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30–12.00 Uhr	Bahntraining (Außensportanlage)
-----------------	---------------------------------

TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

Montag

15.30–17.00 Uhr	männl. Jugend (13–16 Jahre) – Ballspielhalle	Ansprechpartner: Martin Fettinger, Tel. 09855/18 70
-----------------	--	---

Mittwoch

15.30–17.00 Uhr	weibl. Jugend (10–14 Jahre) – Ballspielhalle	Ansprechpartner: Caroline Bona, Tel. 09852/61 51 07
18.00–20.00 Uhr	weibl. Jugend (ab 14 Jahre) – Ballspielhalle	Ansprechpartner: Ralf Vehlow, Tel. 09852/46 84
17.00–19.00 Uhr	Damen I – Ballspielhalle	Ansprechpartner: Hanna Herrmann, Tel. 0151/41810532

Freitag

18.00–20.00 Uhr	weibl. Jugend (Fortgeschrittene) – Ballspielhalle,	Ansprechpartner: Ralf Vehlow, Tel. 09852/46 84
18.00–20.00 Uhr	männl. Jugend – Ballspielhalle	Ansprechpartner: Martin Fettinger, Tel. 09855/18 70
18.30–20.30 Uhr	Damen I + II – Ballspielhalle,	Ansprechpartner: Rafael Menke, Tel. 09852/70 34 21



20.00–22.00 Uhr Herren – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Florian Krommer, Tel. 0176/24254337
 20.00–22.00 Uhr Freizeit Mixed Mannschaft f. jeden, der Spaß am Volleyballspielen hat – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Christof Badewitz, Tel. 0175/2972507

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Tennis

Talent steckt in jedem Kind, denn es möchte sich bewegen, spielen und etwas erleben.

Wir vermitteln Tennis mit viel Spaß und tollen Ballwechsellern von Anfang an!



Trainingszeiten der Jugend in der TuS-Tennishalle:

Montag, 14.00–17.00 Uhr und **Dienstag**, 14.00–15.00 Uhr Training für 5- bis 14-jährige nach dem „Talentino“-Erfolgskonzept des BTV. Bei Interesse einfach in die Tennishalle kommen!

Dienstag, 15.00–16.00 Uhr Training für fortgeschrittene Jugendliche

Freitag, 14.00–17.00 Uhr und **Samstag**, 15.00–17.00 Uhr Training für fortgeschrittene Jugendliche und Mannschaftsspieler

Nähere Infos zu den Mannschaften, sowie dem Spiel- und Trainingsbetrieb erhält man unter www.tennis-feuchtwangen.de. Weitere Auskünfte erteilt auch der 1. Abteilungsleiter Helmut Peschke (Tel. 09852/1575).

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten:

Dienstag
 18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS-Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS-Jahnhalle

Donnerstag
 18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS-Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS-Jahnhalle

Weitere Infos: 1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065
 Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816
www.feuchtwangen-tischtennis.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen

Trainingszeiten:

Montag
 17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

Dienstag
 21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Mittwoch
 15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere (Voraussetzungen: – sicheres Schwimmen von 200 m – Alter: ca. 8 Jahre)

Donnerstag
 21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Weitere Infos: Stefan Mader, Tel. 09857/1877 oder Christoph Wallewein, Tel. 09852/610921

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton

Trainingszeiten:

Mittwoch:

18.15–20.00 Uhr Freizeitgruppe aller Altersklassen, Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Rebecca Böhm, Tel. 09852/908402

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon



Trainingszeiten:

Montag:
 20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Dienstag:
 ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Donnerstag:
 21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Freitag:
 ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Samstag:
 8.30–9.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.
 Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt (Gelände- oder Bahntraining)

Weitere Infos: 1. Vorstand: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839 oder feuchtwangen.triathlon@gmail.com

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten:

Montag
 17.00–18.00 Uhr Bambinitraining von 6–8 Jahren
 Realschulturnhalle
 18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining von 8–13 Jahren
 Realschulturnhalle

Mittwoch
 17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining von 13–16 Jahren
 Stadtschulturnhalle
 19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining (Anfänger und Fortgeschrittene)
 Stadtschulturnhalle

Freitag
 17.45–19.15 Uhr Kinder-/Jugendtraining von 13–16 Jahren
 Jahnturnhalle

Infos: Mehmet Hürriyetoglu, Tel. 0178/9689378

■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Sport trotz Handicap

Freitag: 16.00–17.00 Uhr, Jahnhalle

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel.-Nr. 2566

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport

Herzsportgruppe

Patientenobfrau: Renate Mack, Tel. 09852/4101
 Übungsleitung: Andrea Mäule, Tel. 09869/9785825
 Übungsstunden jeden Montag 19.30–21.30 Uhr, Realschulturnhalle



■ TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik

Im Sportstudio Vitalis

Montag:

Gruppe 1, 16.30–17.30 Uhr

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags nur nach Vereinbarung

(im ehem. Krankenhaus, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus)

Terminvereinbarung unter Tel. 0981/9778640

Informationen und aktuelle Mitteilungen entnehmen Sie bitte unserem *Schaukasten* am Kinogebäude in der Postgasse.

Mittwoch, 19.2.2020, Gasthaus Schöllmann

14.00 Uhr Faschingsnachmittag mit „Auf geht's“, Eintritt frei!

■ Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Feuchtwangen

AWO Rosenmontagsball

Die AWO lädt die Feuchtwanger Senioren ein zu Tanz und Unterhaltung am Rosenmontag.

was?

vier Stunden live gespielte Musik und Tanz

wann?

am Rosenmontag, **24. Februar 2020** von 14 bis 18 Uhr

wo?

im Saal der AWO-Tagesstätte in Feuchtwangen
Mosbacher Weg/Ecke Lohweiherstraße

wie hinkommen?

mit dem AWO-Kleinbus
ab 13.20 Uhr von der Rothenburger Straße ab Getränkemarkt
ab 13.30 Uhr vom Marktplatz ab Brothaus
ab 13.30 Uhr von der Südtiroler Straße ab ehem. Sparkasse

Veranstalter ist – wie seit vielen Jahren – die AWO Feuchtwangen.
Nicht nur für Mitglieder – jeder ist willkommen!
Der Eintritt ist frei! – Gute Laune bitte mitbringen!

gez. P. Sauer

Vorsitzender



■ DAV – Sektion Feuchtwangen

Jahreshauptversammlung



Deutscher Alpenverein

Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 6. März 2020, 20.00 Uhr** im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Berichte:
 - Bergsteiger
 - Wandern
 - Touren/Canyoning
 - Hütte
 - Jugend
 - Mountainbike
 - Familiengruppe
 - Senioren
 - Wintersport
 - Umwelt

3. Jahresbericht über die Sektion
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Aussprache zu den TOP 2. – 4.
6. Anträge *)
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen für 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
9. Zustimmung Sektionsjugendordnung
10. Satzungsänderungen
11. Verschiedenes, Veranstaltungstermine
12. Abschluss der Jahreshauptversammlung

*) Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, bitten wir bis 20. Februar 2020 bei der Vorstandschaft (Wolf-Dietrich Griebhammer, Weikersdorfer Weg 6, 91555 Feuchtwangen) schriftlich einzureichen.

Herzliche Einladung ergeht hiermit an alle Mitglieder!

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen

Frauengruppe

Montag, 17.2.2020, Turmstube

18.00 Uhr Fortbildung „Kameratechnik in der Praxis“

Videogruppe

Dienstag, 18.2.2020, Turmstube

19.30 Uhr Filme aus dem Vereinsjahr 2019

■ Tauschring Feuchtwangen e.V.

Montag, 24.2.2020, Feu-Mitte, Marktplatz 1

19.00 Uhr Spieleabend



■ Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe Feuchtwangen- Schnelldorf



Die Bund Naturschutz-Ortsgruppe Feuchtwangen-Schnelldorf trifft sich an jedem 1. Mittwoch des Monats um 20 Uhr: abwechselnd in Schnelldorf im Gasthaus zur Eisenbahn (in den geraden Monaten) und in Feuchtwangen im Gasthaus Walkmühle (in den ungeraden Monaten).

Evtl. Änderungen siehe Tagespresse oder anfragen bei: gerhard-stuempfig@t-online.de, Tel. 09852/25 05 oder Andrea Schramm: schramm_a@gmx.de

Infos, Gedankenaustausch und Diskussion in gemütlicher Atmosphäre zu aktuellen Umweltthemen. Alle Naturfreunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schauen Sie doch mal vorbei – Naturschutz ist spannend!

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstraße 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles. Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein – egal welches Alter und Größe, Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr,

Samstag 10.00–13.00 Uhr (**keine Warenannahme**)

Das Rot-Kreuz-Team



■ **Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen**

Die Jugendfeuerwehr trifft sich während der Schulzeit immer am Mittwoch um 18.30 Uhr im Gerätehaus am Walkmühlweg. Interessierte ab 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.



Kontakt:

jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de
www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!

■ **Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr**

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 15.2.2020** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetshaus, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breitenau, Vorderbreitenthan, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ **Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen**

Ausflug nach Südtirol

Der Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen fährt dieses Jahr vom So., 12.7. bis Do., 16.7.20 nach Südtirol. Das Hotel ist in Kiens bei Bruneck. Einige Stationen des Ausfluges sind die Besichtigung des neu gebauten Brenner-Basistunnels, eine Seilbahnfahrt aufs Hochplateau des Ritten, eine Nostalgiestraßenbahnfahrt, die Besichtigungen der Rheinbachfälle und einer Latschenkiefernölfabrik. Abgerundet wird es durch eine kleine Dolomitenrundfahrt nach Cortina d'Ampezzo und auf der Heimreise, der Besichtigung des Bergbaumuseums Ridnaun mit Einfahrt in den Stollen. Die Fahrt ist öffentlich, es kann Jede/Jeder mitfahren. Anmeldungen beim 2. Vorsitzenden Hermann Ebert, Tel. 09852/41 79, ab 18.00 Uhr.

KINDER FASCHING

im Gemeinschaftshaus Breitenau

am Sonntag, 16. Februar 2020

ab 13:30 Uhr

*Tolles Programm mit Musik, Tanz und Spiel
mit Heinz Lang und Bernd Esterle*

Fürs leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Kindergartens Breitenau

Faschingsdienstag

ab 13.33 Uhr

im

Schützenhaus Vorderbreitenthan

Musik
Spiele
Spaß

■ **CSU Ortsverband Feuchtwangen – Wahlveranstaltungen**



Liebe Feuchtwangerinnen, liebe Feuchtwanger, im Rahmen der Kommunalwahlen am 15. März 2020, laden wir Sie zu unseren nachfolgend genannten Wahlveranstaltungen in und um Feuchtwangen sehr herzlich ein:

- Donnerstag, 13. Februar 2020, 20.00 Uhr
Oberhorn, Gasthaus Göhring
- Montag, 17. Februar 2020, 20.00 Uhr
Aichenzell, Gasthaus Walkmühle
- Mittwoch, 19. Februar 2020, 20.00 Uhr
Vorderbreitenthan, Schützenhaus
- Freitag, 21. Februar 2020, 20.00 Uhr
Kühnhardt am Schlegel, Gasthaus „Zur Goldenen Rose“
- Sonntag, 23. Februar 14.00 Uhr
Feuchtwangen, Bürgercafé in der Stadthalle Kasten
- Mittwoch, 26. Februar 2020, 20.00 Uhr
Politischer Aschermittwoch
Feuchtwangen, Gasthaus Schöllmann
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 20.00 Uhr
Banzenweiler, Gemeinschaftshaus
- Dienstag, 3. März 2020, 20.00 Uhr
Dorfgütingen, Schützenhaus
- Donnerstag, 5. März 2020, 20.00 Uhr
Breitenau, Gemeinschaftshaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir leben Feuchtwangen!
FEU

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

Die Christlich-Soziale Union Feuchtwangen lädt Sie herzlich ein zu ihrem

Bürger-Café

am Sonntag, 23. Februar 2020, 14.00 Uhr in Feuchtwangen, Stadthalle „Kasten“.

Sie haben die Möglichkeit, dort die Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen und wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!



Wir leben Feuchtwangen!
FEU

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

Die Christlich-Soziale Union Feuchtwangen lädt Sie herzlich ein zu ihrem

Politischen Aschermittwoch

am Mittwoch, 26. Februar 2020, 20.00 Uhr in Feuchtwangen, Gasthaus „Schöllmann“.

Es spricht der Oberbürgermeister der Stadt Crailsheim

Herr Christoph Grimmer.

Ebenso können Sie an diesem Abend die Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl kennenlernen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht und Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
4. Bericht der Jagdpächter
5. Wegeunterhalt
6. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan

Die Jagdgenossenschaft Vorderbreitenthan hält am **Samstag, 29. Februar 2020** um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Steinbach ihre Jagdgenossenschaftsversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht
4. Genehmigung Haushaltsvorschlag 2020
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Bericht über den Wegeunterhalt
8. Sonstiges: Film: Unser Wild Reh und Hirsch

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

gez. Ernst Gögelein
Jagdvorsteher

■ Jagdgenossenschaft Mosbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag den 29.2.2020** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Förster in Mosbach die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Jagdpachtverwendung – Jagdpacht Schlossberg
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wünsche und Anträge
8. Vortrag von Fabian Eschenbacher
Thema: Borkenkäfer und Trockenschäden, was soll man noch pflanzen?

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

gez. Der Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 5.3.2020** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung 2019 der Jagdgenossenschaft Feuchtwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Situationsbericht der Jagdpächter
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

■ Seniorenbeirat

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirats am **Montag, 17.2.2020**, um 14 Uhr im Senioren- und Pflegeheim Feuchtwangen.

Folgendes ist bekannt zu geben:

1. Gudrun Naser vom Diakonischen Werk informiert über die Feuchtwanger Sozialrunde sowie über den Sozialatlas
2. Aufnahme von Neumitgliedern
3. Aufteilung der Arbeitskreise
4. Vorbereitung zum Seniorentanz im Kasten

■ Jagdgenossenschaft Dorfgütingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag den 28. Februar 2020** um 19.30 Uhr findet im Schützenhaus Dorfgütingen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dorfgütingen statt.



Hierzu werden alle Mitglieder bzw. deren Bevollmächtigte herzlich eingeladen

gez. D. Liebers
Jagdvorsteher

SPD



SPD vor Ort

Kandidatinnen und Kandidaten im Gespräch

19.02.2020 - 19:30 Uhr:	Oberhorn, Gasthaus Göhring
23.02.2020 - 10:00 Uhr:	Krapfenau, Gasthaus Lindörfer
03.03.2020 - 19:30 Uhr:	Breitenau, Gemeinschaftshaus
07.03.2020 - 10:30 Uhr:	Feuchtwangen, Café am Kreuzgang, <i>Frauenfrühstück</i>
10.03.2020 - 19:30 Uhr:	Aichau, Gasthaus Gromeder
11.03.2020 - 19:30 Uhr:	Feuchtwangen, Gasthaus Schöllmann

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

GUTES LEBEN
in Stadt und Land

Die neue Förderphase startet 2021. LAG-Geschäftsführerin Pia Grimmeißen-Haider erläutert, welche Möglichkeiten es gäbe, um dann die Arbeit zu erleichtern und zu verbessern. Vor allem wünsche man sich eine Anhebung des Mindestanteils für LEADER von fünf auf zehn Prozent der ELER-Mittel, sowie eine Vereinfachung der Regelungen für die Umsetzung. Auch beim Projekt ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ sehe sie Handlungsbedarf: „Das Geld fließt in tolle Projekte in der Region, die super öffentlichkeitswirksam sind. Hier kommt das Geld der EU direkt bei den Bürgern an. Ein Wunsch von uns wäre die Möglichkeit, dieses Budget auf 40.000 Euro aufzustocken und evtl. auch die mögliche Förderhöhe auf 3.000 Euro pro Projekt zu erhöhen.“

Eine Anregung, die Mortler begrüßt. Sie sieht es als logisch und konsequent, wenn der einzelne Ansatz auf 3.000 Euro und mehr angehoben werde. „Aus Erfahrung wird man klug. Deshalb ist es folgerichtig, wenn gerade in diesem Bereich mehr Möglichkeiten und finanzielle Mittel fließen“, so Mortler.

Als weiteren Wunsch gibt Grimmeißen-Haider an, dass zur Projekt-Bewilligung eine Kostenschätzung des geplanten Vorhabens ausreichen sollte. Denn vor der endgültigen Planung wäre die Bewilligung extrem wichtig. „LEADER ist ja oft unabdingbar für die finanzielle Tragbarkeit des gesamten Projekts“, hebt sie hervor. Deshalb solle die Kostenplausibilisierung erst vor dem Auszahlungsantrag notwendig sein. „Wenn wir wollen, dass LEADER weiter erfolgreich und segensreich in die ländlichen Räume hineinwirkt, müssen wir den verantwortlichen Akteuren mehr Spielraum geben, mehr zutrauen“, antwortet darauf Mortler. Und weiter: „Nicht von Anfang an in die Details verlieren und verlieben, sondern das große Ganze sehen. Es geht um die Sache an sich und nicht darum, möglichst viele Menschen im Projekt zu beschäftigen und zu ‚quälen‘. Es zählt das, was rauskommt für die Menschen in der Region. Sie müssen das Projekt mit Leben füllen.“

Die anwesenden Bürgermeister erzählten von ihren Erfahrungen mit LEADER und dass die Region mit ihren 19 Bürgermeistern durch die LAG enger zusammengerückt sei. Man kam überein, dass die Projekte ohne die EU-Gelder nicht umgesetzt worden wären. Herr Köhnlechner bemerkte zudem, dass für die Bürger die EU oft weit weg und oft negativ belegt sei nach dem Motto „das kostet nur unser Geld“. Durch die LAGs könnten die Menschen sehen, dass aus der EU auch etwas zurückkomme. Mortler sieht ebenfalls die große Bedeutung, die hinter der Arbeit der LAGs steckt: „Seit 1991 unterstützt die Europäische Union mit dem LEADER-Ansatz modellhafte Projekte im ländlichen Raum. In den sogenannten LEADER-Regionen können die Menschen Prozesse vor Ort mitgestalten. Lokale Aktionsgruppen (LAGs) bestimmen diesen LEADER-Prozess vor Ort und sind damit Motor der regionalen Entwicklung.“

Sonstiges

LAG Region an der Romantischen Straße e.V.



Die 2014 gestartete LEADER-Förderung für die Region an der Romantischen Straße neigt sich langsam dem Ende zu. Über eine Fortsetzung und die mögliche neue Ausrichtung hat der enge Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) gemeinsam mit der EU-Abgeordneten Marlene Mortler gesprochen. Die CSU-Politikerin war am Freitag, 24. Januar, auf Burg Colmberg zu Gast, um sich über die LAG und ihre Projekte zu informieren.

„Einfach klasse“, mit diesen zwei Worten fasst Marlene Mortler zusammen, was sie von der LAG Region an der Romantischen Straße hält. „Sehr durchdachte Projekte, mit denen sich die Menschen identifizieren können. Das Gemeinsame innerhalb der beteiligten Gemeinden ist gewachsen. Man weiß mehr voneinander. Man kennt sich. Man identifiziert sich“, sagt sie weiter.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit dem engen LAG-Vorstand – bestehend aus Johannes Hellenschmidt (1. Bürgermeister Ohrenbach), Peter Köhnlecher (1. Bürgermeister Insingen) und Wilhelm Kieslinger (1. Bürgermeister Colmberg) – dem LAG-Vorsitzenden Herbert Lindörfer, der LAG-Geschäftsführerin Pia Grimmeißen-Haider und dem LEADER-Koordinator Ekkehard Eisenhut wurden auf Burg Colmberg Erfahrungen ausgetauscht und Projekte vorgestellt.

Frau Mortler hat ihre Arbeit in Brüssel erläutert, wie schwierig es sei, die verschiedenen Gremien und deren Beschlüssen unter einen Hut zu bringen. Mit dem angestrebten Green Deal sehe sie zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Ihre Hoffnung liege aber auf der Zeit, nachdem Deutschland im Juli 2020 die Ratspräsidentschaft übernommen habe. Da würden auch die ersten Weichen für die nächste Förderperiode in LEADER gestellt werden. „Die gute Nachricht: LEADER geht weiter“, betont Mortler, „Die ‚schlechte‘ Nachricht: Großbritannien wird aus der EU austreten, daher wird es wohl nicht mehr Geld geben. Der Einfluss des Brexits, aber auch der GAP (Gemeinsame Agrarpolitik) auf die Ausstattung der einzelnen Bundesländer mit EU-Mittel bleibt noch abzuwarten.“



von li. nach re.: LEADER-Koordinator Ekkehard Eisenhut, EU-Abgeordnete Marlene Mortler, Projektträger Christian Unbehauen, Peter Köhnlecher (1. Bgm. Insingen), LAG-Vorsitzender Herbert Lindörfer, Johannes Hellenschmidt (1. Bgm. Ohrenbach), Wilhelm Kieslinger (1. Bgm. Colmberg) und LAG-Geschäftsführerin Pia Grimmeißen-Haider besichtigen das Gelände, auf dem das LAG-Projekt „BurgErlebnisSpielplatz Colmberg“ noch dieses Jahr realisiert werden soll. (Foto: LAG Region an der Romantischen Straße)

Im Anschluss an das Gespräch konnte Frau Mortler das Gelände besichtigen, auf dem das LAG-Projekt „BurgErlebnisSpielplatz Colmberg“ noch dieses Jahr entstehen soll. Sie zeigte sich sichtlich beeindruckt. In diesem Rahmen übergab LEADER-Koordinator Ekkehard Eisenhut dem Antragsteller Christian Unbehauen feierlich den Bewilligungsbescheid über 34.953,48 Euro. So kann das Vorhaben nun in die Tat umgesetzt werden. Frau Mortler sagt zu, dass sie gerne zur Eröffnung wiederkomme.

■ Kommunale Jugendarbeit sucht Mitarbeiter/innen für das Spielmobil

Seit vielen Jahren ist es ein Garant für strahlende Kinderaugen: Alljährlich in den Sommerferien ist das Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit unterwegs in den Städten und Gemeinden des Landkreises Ansbach.

Für den Spielmobil-Einsatz ab Ende Juli ist die Kommunale Jugendarbeit nun auf der Suche nach interessierten jungen Leuten, die Spaß an der Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren haben. Der Einsatz beschränkt sich auf die Dauer von knapp vier Wochen.

Wer sich bewerben möchte, sollte mindestens 18 Jahre sein und...

- ... den Führerschein Kl. B besitzen.
- ... Interesse an Kinder- und Jugendarbeit haben.
- ... pädagogisch geeignet und teamfähig sein.
- ... bereit sein, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen.
- ... mobil sein.
- ... bereit sein, die Spielmobile zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus).

Die Aufwandsentschädigung beträgt 50,- €/Tag. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an die Kommunale Jugendarbeit Stichwort „Spielmobil“, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach, Telefon 0981/468-5581 oder -5582, E-Mail: wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de

TSV Fasching mit DJ CHORLY

Samstag 22. Februar ab 20.20 Uhr Frankenlandhalle

Affengeil Teil 4

- Show-Einlage:
- Bianca Hill "bekannt aus dem Megapark"
- Beleuchtete Barlandschaft
- Einlass ab 20:15
- Von 20:22 bis 21:21 alle Getränke frei
- Eintritt 7,- Euro

■ Informationsveranstaltung für „Werdende Eltern“

Das Gesundheitsamt, Außenstelle Dinkelsbühl und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Dinkelsbühl, laden am **Donnerstag, 2.4.2020 um 19.00 Uhr in das Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Herr Ritter, Physiotherapeut, informiert über säuglingsgerechtes Betten und Tragen und gibt Tipps, um frühkindliche Haltungsschäden zu vermeiden.

Frau Kroemer, Oecotrophologin der AOK, informiert über richtige Ernährung in der Schwangerschaft, während der Stillzeit und gibt einen Überblick über die Vielfalt der Säuglingsmilchnahrung in den ersten Lebensmonaten eines Babys.

Frau Stimpfle, Sozialpädagogin (M.A.) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt, gibt Erläuterungen zum Mutterschaftsurlaub, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld sowie über weitere soziale Leistungen/Hilfen und Allgemeines rund um die Schwangerschaft.

Es wird um Anmeldung im Gesundheitsamt unter der Nummer 09851/30 51 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

■ Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln „Belehrungen gemäß §§ 42 /43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen, bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Donnerstag 12.3.2020, 10.00 Uhr** Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,- €. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon-Nummer 09851/30 51

Der TSV Schnelldorf lädt ein zum

Kinderfasching

in die Frankenlandhalle Schnelldorf

am 23.02.2020

von 13:59 – 17:00 Uhr

**Eintritt: Erwachsene 2 Euro
Kinder 1 Euro**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

*Bitte bringt selber mit Besteck, Teller, Tassen,
dafür könnt ihr Konfetti und Waffeln zu Hause lassen.*

Viel Spaß bei Spiel, Tanz und Live Musik